

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 25

Freitag, den 18. September 2015

Nummer 9

*Neues
Altenpflegeheim
Hl. Louise in
Dingelstädt*



*Neu eröffnet
am:
13.03.2015*

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt

Samstag, den 26.09.2015 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, den 24.10.2015 09.00 - 12.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
 3423 Hauptamt
 3425 Unstrut-Journal
 3413 Leiterin Kämmerei
 3435 Kasse
 3417 Steuern
 3414 Ordnungsamtsleiter
 3426 Standesamt
 3446 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 3415 Bauamtsleiterin
 62249 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 62192 Bibliothek

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt - 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt - 36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen - 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra - 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen - 036075/62858
 Kinderheim „St. Joseph“,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt - 036075/689-0
 Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
 Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode - 03605/512560 Thüringen

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

22.09.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 06.10.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 20.10.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 (oder nach Voranmeldung im Bauamt, Zimmer 22, Telefon:
 036075/3445)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Unstrut-Journals ist der

05.10.2015 12.00 Uhr
 Das Unstrut-Journal erscheint dann am 16.10.2015

Wichtige Information der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Das Standesamt und die Friedhofsverwaltung bleiben am
Freitag, den 25. September 2015,
 aufgrund einer Weiterbildung geschlossen.

Vom 21.10. bis 22.10.2015 ist das Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt aus technischen Gründen geschlossen. Die Bearbeitung von melderechtlichen Vorgänge, Ausweis- und Passangelegenheiten, Ausstellung von Bescheinigungen etc. ist an diesen Tagen nicht möglich.

Fundsachen

Im September 2015 wurde im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt eine Brille abgegeben. Diese wurde auf dem Friedhof gefunden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075/ 34 37 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:
 Montag - Freitag 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinder-ärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst
 zu erfragen unter: 03606/5066780
 Rettungsleitstelle: 03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Heiligenstadt

Tel. 03606 / 50 97 20
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3
 Telefon 03601 / 44 64 17
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Schöll-Straße 31
 37351 Dingelstädt
 Tel.: 036075/587734
 Fax: 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70
0 bis 24 Uhr

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“
Birkunger Straße 9
37351 Dingelstädt
Tel. 036075/58750
Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1
37359 Küllstedt
Tel. 036075/660
Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll**EW Entsorgung GmbH**

Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191
- Gebühren/Änderungsmeldungen
Tel.: 03606/655-193 und -194
Fax: 03606/655-192

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 07.00 - 14.00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
Tel.: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
Halle-Kasseler-Straße 60
Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Tel.: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo -Do von 07.00 - 15.45 Uhr

Fr von 07.00 - 13.30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: 0175/9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

..... 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 31033

Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16.00 - 07.00 Uhr

..... (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan**Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“**

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel
Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0

Fax: (03 60 76) 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr

Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr

Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon: (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 19222

**Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt****Amtlicher Teil****Allgemeinverfügung des Landkreises Eichsfeld****zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im
Gebiet des Landkreises Eichsfeld**

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 in Verbindung mit §§ 4, 5 und 7 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürPflanz-AbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. Nr. 11 S. 232), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 25. November 2014 (GVBl. Nr. 11 S. 721) legt der Landkreis Eichsfeld als zuständige Abfallbehörde fest, dass im Gebiet des Landkreises Eichsfeld in den Zeiträumen

**7. Januar 2015 - 28. Februar 2015
und**

1. Oktober 2015 - 31. Dezember 2015

- ausgenommen an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen -

unter Beachtung der unten stehenden Maßgaben trockener Baum- und Strauchschnitt ausnahmsweise außerhalb von dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen verbrannt werden darf.

Abweichende Regelung für die Gemarkung der Stadt Heilbad Heiligenstadt (Kernstadt):

Zum Schutz der Einwohner, Besucher und Gäste der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt vor vermeidbaren Luftbeeinträchtigungen ist im gesamten Gemarkungsbereich der Kernstadt Heilbad Heiligenstadt das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt zum Zwecke der Abfallbeseitigung nicht gestattet.

Alternative Entsorgungsmöglichkeiten werden durch die Stadt Heilbad Heiligenstadt angeboten. Auskünfte hierzu erteilt die Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt oder sind den diesbezüglichen Bekanntmachungen der Stadt Heilbad Heiligenstadt im „Heiligenstadt Anzeiger“ zu entnehmen.

Nicht betroffen von dem Verbot sind die Ortsteile Flinsberg, Günterode, Kalteneber und Rengelrode. In diesen Ortschaften darf - wie in den übrigen Gemeinden des Landkreises Eichsfeld unter den gleichen Voraussetzungen - Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden.

Das Verbrennen ist nur unter den nachstehenden Maßgaben zulässig:

- An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen nicht zulässig.

- Es darf nur trockener Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden, und dies auch nur, soweit dieser auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt.
- Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 100 m zu Waldflächen, jedoch unter Beachtung etwaiger Waldbrandwarnstufen,
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen,
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.
- Das Verbrennen ist nur dann zulässig, wenn dadurch für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug eintreten. Windrichtung und Windgeschwindigkeit sind zu beachten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen - abgesehen von handelsüblichen Grill- und Ofenzünder - keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
- Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen. Sie sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Zu widerhandlungen gegen die oben genannten Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu hunderttausend Euro geahndet werden.

Hinweise zum Natur- und Tierschutz:

Zum Schutz der Tiere ist es geboten, Baum- und Strauchschnitt erst unmittelbar vor dem Verbrennen aufzuschichten bzw. bereits aufgeschichtete Haufen kurz vor dem Anzünden umzuschichten. Nach Bundes- oder Landesrecht besonders geschützte Biotop- und Schutzgebiete oder Schutzgegenstände dürfen nicht zerstört, beschädigt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Es bleibt weiterhin gemäß § 39 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes verboten, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen, soweit es sich nicht um nach dem Naturschutzrecht zulässige Maßnahmen handelt.

Allgemeine Hinweise:

Diese Allgemeinverfügung regelt ausschließlich das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt zum Zwecke der Abfallbeseitigung im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt anderweitig zu verwenden oder zu verwerten (z.B. Kompostierung, Verwendung als Brennstoff, Mulchmaterial oder zur Anlage von Benjeshecken usw.), bleibt davon unberührt, sofern die geltende Rechtsordnung dem nicht entgegensteht.

Auf pflanzliche Abfälle, die aufgrund einer behördlichen Verfügung, z.B. nach dem Pflanzenschutzrecht, durch Verbrennen zu vernichten sind, sowie auf Traditions-, Lager- und andere Brauchtums- und Vergnügungsfeuer findet die Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung und damit auch diese Allgemeinverfügung keine Anwendung.

Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Regelungsbefugnisse - etwa aufgrund ordnungsbehördlicher Bestimmungen über offene Feuer - bleiben unberührt.

Heilbad Heiligenstadt, den 06.01.2015

Dr. Werner Henning
Landrat

Das Bürgerbüro informiert

Neues Bundesmeldegesetz - wichtige Informationen für Wohnungsgeber und Mieter

Zum 01. November 2015 tritt ein einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, aus dem auch ein neues Melderecht hervorgeht.

Aus diesem Grund gibt es mit dem Eintritt des neuen Bundesmeldegesetzes folgende wichtige Informationen an alle Bürger und Wohnungsgeber bzw. Vermieter.

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass zur Anmeldung der Wohnung eine Erklärung des Wohnungsgebers erforderlich ist.

Alle Mieter und Eigentümer, die eine Wohnung beziehen oder einen Wohnungswechsel vollziehen, sind dazu verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach Einzug bei der zuständigen Meldebehörde zu melden. Sie müssen sich weiterhin nur anmelden, wenn Sie ins Ausland verziehen oder eine Nebenwohnung ersatzlos aufgeben. Entsprechend der Meldepflicht wird ab 01.11.2015 eine **Wohnungsgeberbescheinigung** (§ 19 Bundesmeldegesetz) durch die Behörden verlangt. Die Bescheinigung ist vom Vermieter ebenfalls im Rahmen der zwei Wochen auszufüllen. Mithilfe dieses Verfahrens sollen Scheinmeldungen verhindert werden.

Das Formular für die Wohnungsgeberbescheinigung ist ab dem 01.10.2015 im Bürgerbüro der VG Dingelstädt sowie im Internet: www.dingelstaedt.eu unter Verwaltungsgemeinschaft/Formulare erhältlich. Dieses ist dann vom Vermieter, vollständig ausgefüllt, bei der An-, Ab- bzw. Ummeldung einzureichen.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

- Art des Meldevorganges (Einzug oder Auszug)
- Datum des Einzuges oder Auszuges
- Angaben zur Wohnung des Mieters (Straße und Hausnummer)
- Namen aller der in der Mietwohnung lebenden Personen
- Angaben zum Wohnungsgeber bzw. Vermieter (Name und Anschrift)
- Angaben zum Eigentümer der vermieteten Wohnung (falls der Wohnungsgeber bzw. Vermieter nicht gleichzeitig der Eigentümer ist)
- Richtigkeitserklärung
- Datum und Unterschrift des Wohnungsgebers bzw. des Vermieters

Die Vorlage des Mietvertrages erfüllt die Voraussetzungen nicht und reicht allein deshalb nicht aus!

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: **Dingelstädt** Lagebezeichnung: **Dosborn**

Gemarkung: **Dingelstädt** Flur(en): **19**

Flurstück(e): **1756, 1777/1, 1801/2, 1802, 1774, 1775, 1776, 1777/2**

wurde eine

- x Grenzfeststellung
- x Grenzwiederherstellung
- x Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **01.10.2015** bis **31.10.2015**

in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr

in den Räumen der

Vermessungsstelle Ottmar Weinrich,
Rimbach 11, 37318 Westhausen

eingesehen werden.

Gemäß §10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung be-

kannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Ottmar Weinrich, Rimbach 11 in 37308 Westhausen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Westhausen, den 25.08.201

gez. Weinrich
(Unterschrift)

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: **Dingelstädt** Lagebezeichnung: **Poststraße**

Gemarkung: **Dingelstädt** Flur(en): **19**

Flurstück(e): **1424/5, 1429/1, 1429/2, 1430/1, 1430/3, 1430/4, 1431/2**

wurde eine

- x Grenzfeststellung
- x Grenzwiederherstellung
- x Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

von **01.10.2015** bis **31.10.2015**
in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr

in den Räumen der

Vermessungsstelle Ottmar Weinrich, Rimbach 11, 37318 Westhausen

eingesehen werden.

Gemäß §10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Ottmar Weinrich, Rimbach 11 in 37308 Westhausen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Westhausen, den 31.08.2015

gez. Weinrich
(Unterschrift)

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Frau Margareta Witzel	am 01.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Alfred Lange	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Paula Ruiu	am 01.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Georg Dette	am 01.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Alfons Schäfer	am 01.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinrich Wolff	am 03.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Ewald Lendeckel	am 04.10.	zum 91. Geburtstag
Herrn Wilfried Wegerich	am 04.10.	zum 74. Geburtstag

Frau Ingeborg Gromotka	am 04.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Herbert Bosold	am 05.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Kunkel	am 05.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Dunkel	am 06.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Herta Hühne	am 06.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Vockrodt	am 06.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Riethmüller	am 06.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Rupprecht	am 07.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Kurt Buchardt	am 07.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Ewald Rechtenbach	am 08.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Anna Gebhardt	am 08.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hermann Sauer	am 09.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Jürgen Albertsmeyer	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Gräbedünkel	am 10.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Schentuleit	am 11.10.	zum 94. Geburtstag
Frau Elisabeth Hamel	am 11.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Ursula Ziegenfuß	am 11.10.	zum 87. Geburtstag
Herrn Dieter Geppert	am 11.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Bertha Trümper	am 12.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Alfred Kirchberg	am 12.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Lydia Reinhardt	am 12.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Lothar Strecker	am 13.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Friedrich Schultheiß	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Pohl	am 13.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Theodor Schröter	am 13.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Meyer	am 13.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinrich Scheibel	am 15.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Monika Römer	am 15.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Nolte	am 15.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Knieb	am 16.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Editha Göhlich	am 16.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Joseph Heinebrodt	am 18.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Traute Luther	am 18.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Joseph Gleitz	am 19.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Conradi	am 19.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Brämer	am 19.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Johann Fliegel	am 20.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Schicke	am 20.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Hauser	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wilfried Wagner	am 20.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Emma Fiedler	am 21.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Dorothea Sander	am 22.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Robert Schollmeier	am 22.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Schröter	am 22.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Fuhrott	am 23.10.	zum 95. Geburtstag
Herrn Norbert Borkowski	am 23.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Rheinländer	am 24.10.	zum 89. Geburtstag
Herrn Reinhold Flucke	am 25.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Viktor Tattermusch	am 26.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Wenkemann	am 26.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Dr. Hans-Georg Mai	am 26.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Franz Hüther	am 27.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Iffland	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Hartmann	am 28.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Schaufler	am 28.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Richard Kirchberg	am 28.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosa Hüther	am 29.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Klara Kirchberg	am 29.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Katharina Montag	am 29.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Ernst Jung	am 29.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Ludwina Macho	am 29.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Karl Hartmann	am 29.10.	zum 74. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am 25. September 2015 feiert das Ehepaar

Margaretha und Kurt Buchardt

wohnhaft in Dingelstädt, Heiligenstädter Straße 49
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute



Goldene Hochzeit

Am **26. September 2015** feiert das Ehepaar

Erika und Rudolf Geppert

wohnhaft in Dingelstädt, Birkunger Straße 58
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Goldene Hochzeit

Am **21. September 2015** feiert das Ehepaar

Edith und Eberhard Gutmann

wohnhaft in Dingelstädt, Silberhäuser Straße 41
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.

Informationen der Stadt Dingelstädt

Verkehrsbeeinträchtigungen am 19.09.2015

Auf Grund einer Sportveranstaltung (**6. Unstrutradowandertag / 2. Unstrutlauf**) wird es am

19.09.2015 zwischen 08 - 15 Uhr

im Bereich der Kefferhäuser Straße in Dingelstädt, sowie in der gesamten Ortslage Kefferhausen zu zeitweisen Sperrungen der Straßen kommen.

Selbstverständlich sind Sie alle herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen, beziehungsweise die Läufer und Radfahrer durch Ihre Anwesenheit an der Strecke zu unterstützen.

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Herr Metz, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Ehepaaren gratulieren zu können wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Danke für die tolle Saison 2015



Hiermit möchte ich, auch im Namen meiner Kollegen, die Gelegenheit nutzen und mich für die Saison 2015 bedanken.

Die Saison 2015 war für uns eine Zeit mit schönen Erlebnissen und Rekorden. Schon jetzt ist die Vorfreude auf die kommende Freibadzeit groß. Wir konnten trotz ungünstigem Wetter im Mai und Juni in dieser Saison ca. 27.000 Gäste bei uns begrüßen.

Den bisher absoluten Besucherrekord konnten wir am 4. Juli verzeichnen. An diesem Tag besuchten 2233 Gäste unser Freibad und auch am darauf folgenden Sonntag fanden 2149 Besucher den Weg zu uns. Die Besucher kommen immer häufiger aus weiterer Entfernung zu uns, weil sie die „schöne Anlage“ genießen

wollen. Dies ist für uns ein Zeichen, dass wir das Ein oder Andere doch ganz gut machen.

Mein Dank geht wie jedes Jahr auch an alle Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz zu diesem Ergebnis beitrugen.

Auch wenn jetzt die Saison im Freibad zu Ende ist, geht es ab dem 14. September im Hallenbad weiter. Wir haben jetzt endlich schöne neue Schränke bekommen, die den Umkleidebereich jetzt vervollständigen.

In diesem Zusammenhang noch einen Gruß an unseren Kursanbieter FGZ.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

So wie im letzten Winterhalbjahr, ist der öffentliche Schwimmbetrieb durch die ständig steigende Nachfrage nach den angebotenen Kursen auch in dieser Saison sehr eingeschränkt. Daher möchte ich Sie um Verständnis bitten, wenn wir nicht zu jeder Zeit das öffentliche Schwimmen ermöglichen können. Die Sauna ist von diesen Einschränkungen natürlich nicht betroffen.

Eine Übersicht der freien öffentlichen Schwimmzeiten ohne Kursbelegung, wird durch einen Aushang am bzw. im Hallenbad bekannt gegeben.

Unsere Wassergymnastikkurse beginnen bereits am 22. bzw. 24. September.

Der Kursplan unserer Schwimmkurse für November 2015 bis März 2016 steht!

Die nächste Freibadsaison und der Urlaub kommen schneller als man denkt. Deshalb sollten Sie rechtzeitig an den Schwimmkurs für Ihr Kind denken.

Wir bieten auch in diesem Winterhalbjahr wieder Schwimmkurse für Kinder an.

Kurszeit: -jeweils Samstag - Nachmittag & Sonntag - Vormittag

Eine frühe vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
Die Teilnehmerzahl ist auf max.7 Kinder begrenzt.

Kursgebühr: 80 Euro (inkl. Eintritt)

Kursbeginn: wird telefonisch bekannt gegeben

Weitere Informationen sind beim Personal des Hallen- und Freibades der Stadt Dingelstädt erhältlich.

Telefonisch 036075 / 62602, per E-Mail: Mein-Freibad@gmx.de oder besuchen Sie uns auf Facebook: „Freibad Dingelstädt“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team vom Schwimmbad Dingelstädt

Mit freundlichen Grüßen der Schwimmmeister

Marco Kempe

Wassergymnastik im Dingelstädter Hallenbad

Auch in diesem Herbst bieten wir wieder die Möglichkeit für Wassergymnastik an.

Am 22.09.2015 und 24.09.2015 beginnen unsere Kurse mit jeweils 10 Einheiten.

Anmeldung bitte bei Frau Heller unter: 036075/ 62602 oder 0160/1875136.





Aus Vereinen und Verbänden

Dingelstädter Vereine bei den Eichsfeldtagen in Gernrode

Am letzten Augustwochenende fanden in Gernrode die 28. Eichsfeldtage statt. Gernrode feiert in diesem Jahr den 650. Jahrestag seiner Ersterwähnung im Jahre 1365.

Ein Höhepunkt der Eichsfeldtage war der große Festumzug am Sonntag mit über 2.000 Mitwirkenden, die in 101 Gruppen und Bildern nicht nur die Geschichte Gernrodes darstellten, sondern auch die Vielfalt der kulturellen und sportlichen Betätigung im gesamten Eichsfeld eindrucksvoll zeigten.

Dingelstädt war bei diesem Festumzug mit mehreren Vereinen vertreten.

An der Spitze fuhr wie gewohnt die Marienkirche mit den Steckenpferdreitern aus dem Kindergarten „Bummi“.



Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen wie in der Sahara war es für alle nicht leicht, mehr als 3 Stunden durchzuhalten. Aber die Gernröder hatten am Zugweg für viele Erfrischungsstände gesorgt und vor allem auch die Kinder immer bestens mit Getränken versorgt. Die Kleinen durften auch abwechselnd immer mal ein Stück im Auto mitfahren, so dass alle gut am Ziel angekommen sind.



Der Dingelstädter Verein für Heimatpflege hatte wieder den Backofen dabei und verteilte den begehrten Breikuchen noch „ofenwarm“ an die Besucher des Festumzuges.



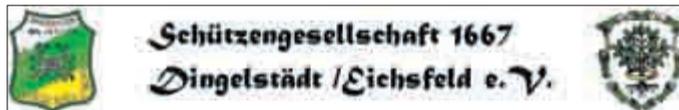
Eine Vertretung der Schützengesellschaft 1667 war ebenfalls im Festumzug vertreten.



Der Karnevals- und Geselligkeitsverein mit Garde und Elferrat hatte gleich von Anfang an auf Grund der herrschenden Temperaturen Marscherleichterung verordnet.



Der Turnverein 1882, der Männergesangverein 1850, der SV 1911 mit den Sportlern aus dem Hause „St. Klara“ sowie die Kirmeburschen vervollständigten die Präsentation der Dingelstädter Vereine.



Vereinsmeisterschaft

Am **19.09.2015** findet im Rahmen unseres Herbstschießens unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

Die Schützen aller Altersklassen sind aufgerufen in den einzelnen Disziplinen um die Rangfolge innerhalb unserer Schützengesellschaft zu kämpfen. Die besten Schützen werden wie immer mit der Vereinsmeistermedaille in Gold, Silber und Bronze geehrt.

Wir rufen alle Schützen auf sich an den Meisterschaften, die laut Reglement ebenso wie der Wettkampf um den Scheibenkönig ein Pflichtschießen für alle Schützen sind, teilzunehmen. Der in den letzten Jahren erkennbare Trend, dass immer weniger Schützenmitglieder an den Schießwettkämpfen teilnehmen widerspricht der eigentlichen Grundlage für die Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft.

Intensive Vorbereitungen und die Absicherung der Wettkämpfe durch die Schießleiter sowie die Kosten für teure Orden und Medaillen erscheinen immer fragwürdiger bei den geringen Teilnehmerzahlen.

Wir rufen daher nochmals **alle Mitglieder** auf, sich Ihrer Mitgliedschaft in einer Schützengesellschaft bewusst zu werden und wenigstens an den jährlichen Pflichtschießen teilzunehmen.

Die Wettkämpfe beginnen um **16.00 Uhr** im Schützenhaus.

Natürlich wird das Herbstschießen mit Speisen und Getränken zum geselligen Höhepunkt des Vereinslebens im September werden.

Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.
Der Vorstand

Neues vom Kanonenbahnverein

Momentan arbeiten die Vereinsmitglieder mit Hochdruck an der Fertigstellung des Geländes am Bahnhof Dingelstädt, sowie am Bahnübergang. Nach Wiederherstellung der historischen Schrankenanlage am Bahnübergang soll diese am 3. Oktober um 14.00 Uhr, dem Tag der Deutschen Einheit, feierlich in Betrieb genommen werden.

Dazu wird ein Festzelt am Bahnhof Dingelstädt aufgebaut und es gibt Draisinenfahrten von Dingelstädt nach Küllstedt. Darüber hinaus sind an diesem Tag auch Fahrten mit der „Kanonenbahn“, der batteriebetriebenen Großraumdraisine, möglich. Reservierungen für diese Fahrten sind erforderlich.

Bis zur Inbetriebnahme soll die Schrankenanlage, Gruppe 3, mit 13,60 m langen Schrankenbäumen fertig sein, sowie die Ampelanlage und ein original Bahnwärterhäuschen, von dem aus die Schranken bedient werden können. Eine ebenfalls originale Beleuchtung, bestehend aus 2 Pilzkopflampen, ist schon organisiert und wird am Bahnübergang installiert. Der komplette Bahnübergang wird also ein optischer Leckerbissen, wie er sonst nur auf einer Modellbahnanlage zu finden ist.

Für die Fertigstellung ist es notwendig, dass der Verein noch 2 Arbeitseinsätze am Bahnhof Dingelstädt durchführt, die Termine hierfür sind am Samstag, dem 12.09.2015, und am Samstag, dem 26.09.2015, jeweils ab 9.00 Uhr. Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen.

Der Saisonabschluss wird wieder der „Draisinenabtrieb“ am 31.10.2015 um 14.00 Uhr sein, wobei alle Fahrzeuge dann nach Dingelstädt gebracht werden, von dort aus geht es wieder bis zum Bahnhof Lengenfeld, wo ein Omnibus gegen 19.00 Uhr die Fahrgäste zurück nach Dingelstädt bringt. Das alles hat im vorigen Jahr sehr gut geklappt, und wird es auch dieses Jahr. Die rechtzeitige Reservierung für den Abtrieb ist ebenfalls sinnvoll, da im letzten Jahr fast alles ausgebucht war.

Reservierungen unter:

Info@erlebnis-draisine.de oder 036027/78866



Im Jahre 2017 können wir den 1200 Jahrestag der Ersterwähnung Dingelstädt feiern. Aus diesem Grund wurden die 29. Eichsfeldtage an unsere Stadt vergeben.

Unsere Dingelstädter Vereine haben beim Festumzug in Gernrode schon fleißig dafür geworben und wir freuen uns auf dieses große Fest aller Eichsfelder und der Eichsfelder Vereine in der Fremde in unserer Stadt.

Verein Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e. V.

Große Vogelausstellung

im Schützenhaus in Dingelstädt
am 03. und 04. Oktober 2015
von 10.00 - 18.00 Uhr mit Tombola
und Vogelbörse

Es laden ein
der Verein Dingelstädter Vogelfreunde
von 1906 e. V.



Bund der Vertriebenen

Ortsverband Dingelstädt

Heimatchmittag

Der Ortsverband Dingelstädt lädt alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu einem Heimat- und Brauchtumsnachmittag im Gemeindehaus des katholischen Pfarramtes St. Gertrud, Pfarrgasse 2, ein.

Termin: Dienstag, der 20. Oktober 2015 um 14.00 Uhr

In einem geselligen Beisammensein wollen wir mit einem vielseitigem Kulturprogramm mit Heimatliedern, Rezitationen von Gedichten und Kurzgeschichten aus den Vertreibungsgebieten und einem allgemeinen Gedankenaustausch die Erinnerungen an die Heimat wach halten sowie über die weiteren Vorhaben des Verbandes informieren.

Siegfried Gäbler

Vors. d. Ortsverbandes

Kegelverein Dingelstädt 1948 e.V.

Nachruf



Unser Kegelbruder Reinhold Conrad verstarb am 22.07.2015 im Alter von 91 Jahren, er war einer der Gründungsmitglieder des heutigen Kegelverein Dingelstädt 1948 e.V. und jahrelang Vereinsvorsitzender.

Seit 1951 war er aktiver Wettkampfkegler, mehrfacher Kreiseinzelmeister und Ehrenmitglied im Verein. Er erkannte schon früh, dass die Förderung der Kinder und Jugend ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben ist. Dafür bekam er die Auszeichnung vom DTSB als „vorbildlicher Übungsleiter“. Ihm zu Ehren wird seit 1999 das Conny-Turnier mit befreundeten Sportvereinen durchgeführt.

Wir werden ihn guter Erinnerung behalten.

**Der Vorstand und die Mitglieder
des Kegelverein Dingelstädt 1948 e.V.**

Das FGZ informiert:

Gerätetraining mit neuen Öffnungszeiten

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich unser funktionelles Gerätetraining. Sowie neue als auch langjährige FGZ-Mitglieder schätzen dabei die Möglichkeit zeitlich unabhängig und individuell nach einem eigens erstellten Trainingsplan trainieren zu können. Aufgrund der steigenden Nachfrage konnten wir die Trainingszeiten wie folgt erweitern:

Montag:	14.00 bis 18.00 Uhr (mit Trainer), 18.00 bis 20.00 Uhr (freie Trainingszeit)
Dienstag:	10.30 bis 12.30 Uhr (mit Trainer) 16.00 bis 20.00 Uhr (mit Trainer)
Mittwoch:	09.30 bis 12.30 Uhr (mit Trainer) 16.00 bis 20.00 Uhr (freie Trainingszeit)
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr (mit Trainer) 16.00 bis 20.00 Uhr (freie Trainingszeit)
Freitag:	10.00 bis 17.00 Uhr (mit Trainer)

Neue FGZ-Übungsleiter

Aktuell bieten unseren Mitgliedern bis 60 Kursstunden pro Woche an. Damit auch bei Urlaub oder krankheitsbedingten Ausfällen keine Sportstunden entfallen müssen, konnten wir im FGZ-Team mit **Sebastian Günther** und **Florian John** zwei weitere Übungsleiter begrüßen. Unser Trainer-Team ist somit auf 9 Übungsleiter angewachsen. Mit **Sylvia Hupe** haben wir außerdem Verstärkung für den Empfang und Verwaltungsaufgaben gewonnen. Hinzu kommen außerdem noch **Manfred Rohrberg**, zuständig für Wing Chun, und ab Ende September **Susanne Döring**, Trainerin für Pilates. Für die Abteilung Rehasport suchen wir dennoch weiterhin Verstärkung. Bei Interesse an einer Beschäftigung als Übungsleiter auf Honorarbasis geben wir genauere Auskunft unter Tel. 036075 526067.

NEU im Kursangebot: PILATES

Ab **25.09.2015** können wir mit **PILATES** unser Kursangebot erweitern. Susanne Döring, wird als ausgebildete *Pilates-Trainerin Master* den 10-wöchigen Kurs leiten.

Aber was ist eigentlich Pilates? Pilates entwickelte Joseph Hubert Pilates, der 1883 in Mönchengladbach geboren ist. Joseph Hubert Pilates seine Kindheit war von schweren Krankheiten geprägt und wollte durch körperliches Training dagegen wirken. 1923 ist er nach Amerika ausgewandert und 1967 in New York gestorben, wo er sein erstes Pilatesstudio für Showspieler und Tänzer eröffnete.

„Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, und nach 30 Stunden haben Sie einen ganz neuen Körper.“ Joseph Hubert Pilates

Pilates ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining, wobei die tiefliegenden Muskeln besonders beansprucht werden. Die Methode basiert auf einer korrekten Bewegungsausführung und einer bewussten Atmung. Pilates besteht aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen. Das Training hat eine positive Wirkung auf Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten.

Die wichtigsten Infos zum neuen Pilateskurs:

Kursbeginn: 25. September 2015

Uhrzeit: 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr

Kursdauer: 10 x 60 min.

Kursgebühr: 90,- Euro (AOK Plus Mitglieder: Gutschein zzgl. 10 Euro)

Dieser Präventionskurs wird nach §20 SGB V von den Krankenkassen bis 100% erstattet.

Anmeldung zum Pilates Kurs:

FGZ Fitness- und Gesundheitszentrum e.V.

Felsberger Weg 3, 37351 Dingelstädt

E-Mail: info-fgz@gmx.de, Tel. 036075 52 60 67

Mit sportlichen Grüßen

Steffen Fuhlrott

Für das FGZ Team



Das FGZ-Trainererteam (von links nach rechts): Steffen Fuhlrott, Sebastian Eckardt, Claudia Lerch, Magdalena Kesting, Ina Bassermann, Anna Fuhlrott, Frank Reinecke



Frank beim Bankdrücken



Sebastian Günther



Florian John

Pilates mit der Rolle

Pilates ist ein hervorragendes Rückkörpertraining, welches bei schiefgelagerten Muskeln auf einer Pilatesrolle sinnvoll werden. Pilates bogen Rückenbeschwerden vor.

Beginn: Freitags, 23.09.2015
Uhrzeit: 19:15Uhr bis 17:15Uhr

Kosten: 90,00€
(Für AOKPlus Mitglieder: Gutschein = 10,00€)



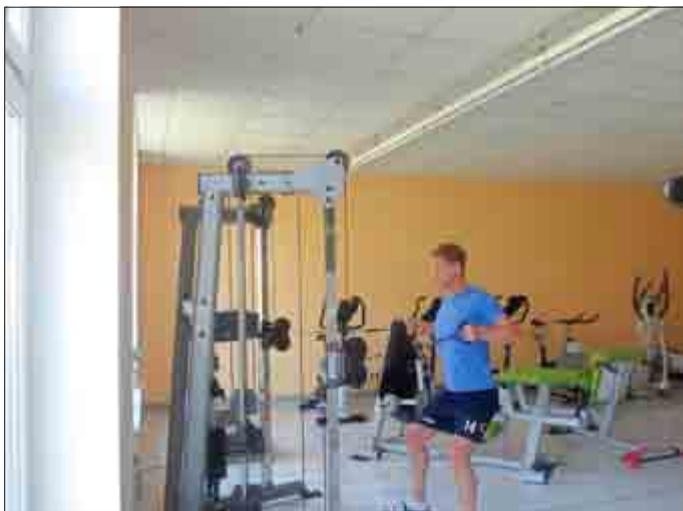
Dieser Präventionskurs wird nach §20 SGB V von den Krankenkassen bis 100% erstattet.



Freiberger Weg 2
37311 Dingelstädt
Tel. 056075426007

Pilates-Matte-Trainings
Susanne Döring
suedsee@fgz.de
Tel. 016097542600

NEU Pilates im FGZ



Seilzug beim Gerätetraining



Steffen beim Beinbeuger bzw. Beinstrecker

Geburtstagskonzert des ältesten Männerchores im gesamten Eichsfeld

MGV 1850 Dingelstädt e.V. lädt am 19. September 2015 in die Aula des Gymnasiums ein Dingelstädt.

Die Konstituierung der „Dingelstädter Liedertafel für Männergesang“, wozu sich sangesfreudige „Lehrer der Umgegend“ eingefunden hatten, wurde vom „Dingelstädter Wochenblatt“ am 9. Januar 1850 gemeldet. Gewünscht wurde die Beteiligung weiterer Herren, die „einen regen Sinn für Edles und Schönes haben, jedoch nicht ganz ohne die nötigsten Vorkenntnisse“. Die nötigen Vorkenntnisse sind garantiert vorhanden, wenn der Männergesangsverein 1850 Dingelstädt e.V., der seit 21 Jahren von Josef Vockrodt geleitet wird, zu seinem großen Jubiläumskonzert einlädt. Damit möchten die Mitglieder ihren 165. Geburtstag öffentlich feiern - mit einem „Silcher-Abend“, wie nach Auskunft des Vorstandes die Sänger intern ihr Jubiläumskonzert genannt haben. Zum Repertoire der Herren - immerhin 140 Titel - gehören viele Volkslieder aus der Feder des Komponisten und Musikpädagogen Philipp Friedrich Silcher (1789 - 1860). Sie sind fester Bestandteil des deutschen Liedgutes und haben im Laufe der Zeit einen solchen Bekanntheitsgrad erlangt, dass sehr viele Menschen sie gern hören, ja sogar selbst mitsingen, ohne zu wissen, wer sie geschrieben hat. Auch die Harfenistin Davia Schumann möchte die Konzertbesucher mit ihrem Können begeistern.

Das Jubiläumskonzert findet am Sonnabend, 19. September, um 19 Uhr in der Aula des Staatlichen St. Josef-Gymnasiums Dingelstädt statt. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr gestaltet der Chor in der katholischen Kirche „St. Gertrud“ einen musikalischen Dankgottesdienst, gewidmet allen lebenden und bereits verstorbenen Mitgliedern.

Der Vereinskalendar ist in jedem Jahr gut gefüllt mit öffentlichen Terminen und privaten Veranstaltungen, zu denen die Teilnahme an Freundschaftssingen, der Wandertag, die Vereinsfahrt, das Stiftungsfest, das Schlachtfest, Auftritte im Advent sowie zu Jubiläen aktiver und passiver Vereinsangehöriger gehören.

Zusammen mit drei befreundeten Dingelstädter Vereinen organisiert der MGV alljährlich das Breikuchenfest. 79 Mitglieder zählt der Männerchor, wobei Vorsitzender Hubert Kaufhold 34 aktive, 35 passive bzw. fördernde Mitglieder und 12 Ehrenmitglieder nennt. Der älteste aktive Sänger zählt 81 Jahre, der jüngste ist 27 Jahre alt. Zwar keine Ehrenmitglieder, aber unersetzlich sind die „Vereinsfrauen“. Sie bringen nicht nur sehr viel Verständnis dafür auf, wenn ihre Männer zu den Proben und Auftritten unterwegs sind. Undenkbar wäre beispielsweise das Frühlingssingen auf dem Kerbschen Berg ohne ihr gigantisches Kuchenbüfett. Im 21. Jahrhundert, im Jahr 2015, plagen den Vorstand die Probleme „Überalterung und Nachwuchsmangel“. Eine einhundertprozentige Probenbeteiligung ist nicht mehr garantiert, wenn Sänger altersbedingt fehlen oder als Berufspendler unterwegs sind. Dennoch liegt allen am Herzen, heute ebenso wie vor 165 Jahren die gewohnt hohe Qualität zu halten. Schließlich wurde der MGV 1850 Dingelstädt im Jahr 1930 und erneut 1999 für seine Verdienste um den Chorgesang und um die Pflege des Volksliedes mit der Zelter-Plakette geehrt. Der Musikpädagoge, Komponist und Dirigent Carl-Friedrich Zelter (1758-1832) war zunächst Mitglied, später Leiter der Sing-Akademie zu Berlin, der ältesten, gemischten und noch heute bestehenden Chorvereinigung der Welt. Der älteste Männerchor im gesamten Eichsfeld ist der MGV Dingelstädt 1850 und darauf können die Sänger mit Recht stolz sein.

Christine Bose



Gruppenfoto MGV 1850 Dingelstädt Die Mitglieder des Männergesangsvereins 1850 Dingelstädt freuen sich auf ihr Jubiläumskonzert am 19. September 2015

Kleidersammlung Kolpingfamilie

KOLPING Am Sonnabend, dem **26.09.2015**, führt die Kolpingsfamilie ihre diesjährige Herbst-Kleidersammlung durch. Der Erlös dieser Kleidersammlung kommt neben sozialen Projekten in Osteuropa auch der Jugendbildungsarbeit des Kolpingwerkes zu Gute. Gesammelt werden alle Arten von Bekleidung, aber auch Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche sowie Decken und Teppiche. Das gesamte Sammelgut wird sorgfältig sortiert und Tragfähiges und Guterhaltenes wird z.B. über Kleiderkammern oder bei Hilfsaktionen einem sinnvollem Gebrauch zugeführt. Sammelbeutel liegen in den Kirchen aus.

Bitte stellen sie das Sammelgut am Samstag, dem 26. September, bis spätestens 8.00 Uhr so am Straßenrand ab, dass es von unseren Helfern gesehen wird. Wir fahren alle Straßen Dingelstädt ab. In Silberhausen können die Sammelbeutel beim Marienheim bis 9.00 Uhr abgelegt werden.

Spielgemeinschaft SV 1911 Dingelstädt

B-Junioren starten mit Fahrt nach Potsdam und neuen Trikots in die Saison

Die „Ältesten der Jungen“, die B-Junioren der Spielgemeinschaft SV 1911 Dingelstädt, haben ihre Vorbereitung einmal anders vollzogen. Vom 13. bis 22. Juli 2015 fuhren sie zu einer Trainings-Wettkamp-Reise Richtung Potsdam. Coach Manfred Pietsch-

mann hatte sich ein ganz besonderes Programm ausgedacht. Neben Fußballtraining auf dem Platz in Caputh bei Potsdam gab es u.a. Rudereinheiten, einen Besuch des Olympia-Stützpunkts in Potsdam sowie Reichstags in Berlin. Weiterhin stand eine Fahrrad-Tour und die Besichtigung von Berlin. Nachdem man den Werder SV (Landesliga) mit 6:2 (!) geschlagen hatte, konnten sich die Spieler auf den Höhepunkt der Reise freuen: sie besuchten das Bundesliga-Spiel zwischen Hertha BSC und Werder Bremen im Olympia-Stadion.

Zum Auftakt der Saison ging es am 2.9.15 im Kreispokal gegen SG Bickenriede 1890. Mit neuen Trikots, gesponsort durch die Firma Eitech aus Pfaffschwende, ging es in den Pokalfight, welcher verdient mit 4:1 gewonnen werden konnte. Als Torschützen konnten sich Tom Hildebrandt (9', 47'), Johannes Iffland (18') und Dominik Weiss (50') auszeichnen.

Herzlichen Glückwunsch für den gelungenen Saisonauftakt und vielen Dank an die Firma Eitech für die Unterstützung.

Schnuppertraining der Bambinis (G-Jugend)

Auch die Jüngsten starten mit ihrem Training und der neuen Saison. Das G-Jugend-Training für die Spielgemeinschaft der Verwaltungsgemeinschaft übernehmen die Sportfreunde Andreas Hartmann und Jens Mähler von Borussia Dingelstädt. Alle Fussball-Begeisterten und -Interessierten sind zum Schnuppertraining am 26.9.15, um 10 Uhr, auf den Regelschul-Sportplatz eingeladen. Der Schnuppertag ist ganz unverbindlich und soll für die Kinder der Jahrgänge 2009 und jünger (und natürlich für die Eltern) die Möglichkeit bieten, sich einen Eindruck vom Training zu machen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und eine erfolgreiche Saison. Diese ist im Übrigen auch schon sehr erfolgreich mit einem Turnier gestartet, bei dem alle Spiele gewonnen wurden. Auch hier: Herzlichen Glückwunsch. So kann es weiter gehen.



Kindertagesstätte

„Bummikindergarten“

Stadtfest

Zum 15. Stadtfest machten auch wieder Kinder aus dem „Bummikindergarten“ mit. Denn diese sind doch jedes Jahr eine Bereicherung für das Programm am Sonntagnachmittag. Dieses Jahr hatten sich die Kinder der Schmetterlingsgruppe mit Frau Strecker und Frau Raabe dafür vorbereitet und die Geschichte vom Regenbogenfisch gezeigt. Die Sonne war zwar nicht in Sicht, aber die Kinder konnten noch trockenen Fußes das Eingelübte präsentieren. Mit Liedern, Texten und Tänzen wurde die Geschichte sehr anschaulich dargestellt. Der Applaus zeugte dann auch dafür, dass sich die Anstrengungen und Mühen gelohnt haben. Das habt Ihr wieder ganz toll gemacht!



Zum Umzug in Gernrode

Das Dörfchen Gernrode feierte Ende August die 28. Eichsfeldtage und auch ihr 650-jähriges Ortsjubiläum. Anlass genug, um einen großen Umzug zu planen. Auch bei Temperaturen über 30 Grad ließen es sich die Dingelstädter Vereine nicht nehmen und folgten der Einladung. An dem Umzug nahmen fast 2000 Menschen aller Altersgruppen teil -auch unsere „Ältesten“ aus der Schmetterlings- und Bärendruppe waren mit ihren Erzieherinnen dabei. In Eichsfelder Tracht und mit Steckenpferden trugen auch sie ein großes Stück dazu bei, unsere Stadt Dingelstädt zu präsentieren.

Besonderer Dank kommt den Kindern auch vom Bürgermeister A. Metz zugute, denn auch er war begeistert, wie die Kinder unter den erschwerten Bedingungen ihr Bestes gegeben haben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!!!



Erzieherin Carina Knauff

Einladung zur Mutter-Kind-Gruppe

Auch in diesem Kindergartenjahr möchten wir alle Kinder ab 1 Jahr mit deren Muttis ganz herzlich zur Mutter-Kind-Gruppe im Bummi Kindergarten einladen. Alle zwei Wochen, Mittwochs werden wir von 14.30 Uhr bis 16 Uhr gemeinsam im Turnraum Spielen, Singen, Lachen, Basteln und fröhlich Beisammensein. Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Leiterin, Frau Dette melden oder schauen einfach bei uns vorbei.

Ich freue mich darauf Ihr Kind und Sie kennenzulernen.

Ihre Carolin Pietschmann!

Termine für die Mutter-Kind-Gruppe:

- 21. Oktober 2015
- 04. November 2015
- 18. November 2015
- 02. Dezember 2015
- 16. Dezember 2015



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt

Gottesdienste

Erfurt: Bistumswallfahrt

- Zur Bistumswallfahrt unter dem Leitwort „Mensch trau dich“ wird am Sonntag, 20. September zum Dom nach Erfurt eingeladen. Das Pontifikalamt beginnt um 9.30 Uhr auf dem Domplatz. Ab 12 Uhr werden Zwischenveranstaltungen sein und um 14 Uhr beginnt die Abschlussfeierstunde.

Silberhausen: Kleine Kirmes zu St. Cosmas & Damian

- In Silberhausen werden mit der Kleinen Kirmes am Sonntag, 27.09. die Kirchenpatrone gefeiert. Der Festgottesdienst mit anschließender eucharistischer Prozession beginnt um 9 Uhr. Bitte Häuser und Straßen schmücken. J

Silberhausen: Kranken- und Seniorengottesdienst

- Am Dienstag, den 29.09. sind alle **Senioren und Kranken** zum Gottesdienst in die Kirche in Silberhausen eingeladen. Ab 13 Uhr besteht die Möglichkeit das Beichtsakrament zu empfangen.
- Im Gottesdienst wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Im Anschluss wird zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in den Saal in Silberhausen eingeladen. *Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 30665).*





Erntedank

- Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 27.09. in Kreuzebra, Kefferhausen und Dingelstädt und am 04.10. in Silberhausen.
- Wir danken Gott für die unglaubliche Fülle der Gaben und lassen uns daran erinnern, die Schöpfung zu bewahren und mit den Armen zu teilen.

Sonstige Hinweise

Haus- und Straßensammlung der Caritas

Vom 19. bis 28. September wird wieder die Haus- und Straßensammlung der Caritas stattfinden. Ein herzliches Dankeschön gilt den treuen Sammlern und den großzügigen Spendern. Vom Spendenerlös verbleiben 25% in der Pfarrgemeinde!

Kolping-Kleidersammlung

Am 26. September wird von der Kolpingfamilie Dingelstädt die Kleidersammlung in allen vier Orten der Pfarrgemeinde durchgeführt. In Dingelstädt können die Kleiderspenden ab 9 Uhr rausgestellt werden. Wahrscheinlich wird die Kleidersammlung zum letzten Mal stattfinden wenn sich künftig **keine** anderen Helfer einbringen. **HERZLICHEN DANK** an dieser Stelle der Kolpingfamilie für ihr Engagement!!!

Männergesangsverein

Der **MGV 1850 Dingelstädt** feiert in diesem Jahr sein 165 jähriges Bestehen. Am Samstag, dem 19.09. wird um 19 Uhr zum **Konzert** in die Aula des St. Josef Gymnasiums eingeladen. Am Sonntag, dem 20.09. gestaltet der MGV aus diesem Anlass um 10.30 Uhr in St. Gertrud das Hochamt mit.

Familiengottesdienst

Zum **Familiengottesdienst** am Erntedankfest wird am Sonntag dem 27. September um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen.

Dingelstädt

- Die **KLJB** lädt am Donnerstag, dem 24. September um 19 Uhr zum Jugendabend ins KMH ein.
- Der Familienkreis Iffland kommt am Sonntag, 20.09. um 20 Uhr zusammen.

Kreuzebra

- Das **Gemeindefest** feiern wir am Sonntag, 27.09. mit dem Gottesdienst zum Erntedankfest um 10.30 Uhr. Anschließend bleiben wir im Pfarrgelände beisammen. Gegen 17 Uhr endet das Gemeindefest mit einer kleinen Andacht.

Gremien

- Der **PGR** tagt am **Mittwoch, dem 23.09.** (!) um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Kefferhausen.

Haus Louise - Altenpflegezentrum Dingelstädt

- **Eucharistiefeier** im Haus Louise sind am 21. September und 05. Oktober um 10 Uhr.



Familienzentrum - Kerbscher Berg aus dem Programm für September

Mi, 16.09. 19.30 Uhr Der Islam S. Mack-Rymatzki
Mi, 16.09. 20.00 Uhr Tipps für gelingende Eingewöhnung in den Kindergarten (Elternabend) S. Warnke
Di, 22.09. 13.00 Uhr Gestaltung von liturgischen Feiern (3x) B. Sieling

Do, 24.09. 20.00 Uhr Wenn Kinder die Wut packt (Elternabend) V. Seeland

Fr, 25.09. 15.00 Uhr Informationen rund um die Schwangerschaft & Geburt eines Kindes A. Hagedorn

Weltjugendtag 2016

Vom 20.07. bis 01.08. 2016 wird in Krakau der Weltjugendtag stattfinden. Teilnehmer können sich bis zum 10. Oktober 2015 anmelden. Die Teilnehmerkosten betragen 500 € - Infos beim Kaplan.

Trauung - *Als Pfarrgemeinde wünschen wir den Neuvermählten Gottes Beistand und Segen!!!*

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden

- in Dingelstädt am 05. September: Thomas Görke & Luisa Maria Schumann;
- in/aus Kreuzebra am 05. September: Markus Hergarten & Julia Kruse; am 18. September: Jens Mock & Sophia Kraushaar; am 19. September: Thomas & Jana Fischer und in Hüpstedt ebenfalls am 19. September Thomas Thys & Christin Gebhardt.

Ehejubiläen

SILBER-/GOLD-/DIAMANTHOCHZEIT - *Allen Ehepaaren herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!!!*

Das Fest der Silberhochzeit Hochzeit feiern

- aus Kreuzebra am 12. September: Marco und Sylvia Nachtwey

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

- aus Dingelstädt am 05. September: Ernst & Amalia Jung ; am 25. September: Kurt & Margret Buchardt und am 26. September: Eberhard & Edith Gutmann

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

- in Dingelstädt am 19. September: Klara & Heinrich Bier-schenk

Firmung 2016

- Die **Schüler der 9. Klassen** werden im September im Religionsunterricht vom Pfarrer und Kaplan besucht und über den Beginn des Firmkurses informiert und dazu eingeladen.
- **Erwachsene**, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro.

Gemeinde Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Herrn Rolf Funke	am 01.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Rita Gries	am 01.10.	zum 68. Geburtstag
Frau Theresia Gunkel	am 02.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Meinolf Fiedler	am 03.10.	zum 68. Geburtstag
Frau Christina Nöring	am 04.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Friedrich Barth	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Strecker	am 09.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Bärbel Steinert	am 09.10.	zum 64. Geburtstag
Herrn Dietmar Bader	am 09.10.	zum 61. Geburtstag
Herrn Karl-Josef Dreiling	am 11.10.	zum 69. Geburtstag
Herrn Herbert Nöring	am 12.10.	zum 64. Geburtstag
Frau Christel Roth	am 13.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Ludwig Born	am 16.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Adolf Fürstenberg	am 16.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Stöber	am 23.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Hindermann	am 24.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Alfried Kretzmer	am 25.10.	zum 69. Geburtstag
Herrn Adolf Rindermann	am 27.10.	zum 66. Geburtstag
Herrn Hubert Thor	am 29.10.	zum 81. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

von Freitag dem 02. bis Montag dem 05. Oktober
nach Helmsdorf einladen!

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf, Herr Bode, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

Auf Vorschlag unseres zuständigen Revierförsters, Herrn Breitenstein, war zunächst geplant im Spätherbst 2014 im „Helmsdorfer Kirchenholz“ Holzeinschlagsarbeiten (Eiche und Esche) durchzuführen. Das sogenannte Kronenholz sollte wieder per Lose an die Helmsdorfer Interessenten zum Raummeterpreis von 14,00 € verteilt werden. Leider konnte dieser Termin aufgrund der Witterungsverhältnisse und der durchgeführten Wegebauarbeiten nicht eingehalten werden.

Nach Rücksprache mit Herrn Breitenstein ist jetzt geplant, vorausgesetzt das Wetter und die Bodenverhältnisse spielen mit, im Herbst diesen Jahres diese Holzeinschlagsarbeiten durchzuführen.

Sollte ein genauer Termin feststehen, werde ich entsprechend an dieser Stelle auch über die geplante Verteilung des Kronenholzes informieren.

In diesem Zusammenhang weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ohne Abstimmung mit unserem Revierförster nicht einfach Holz, auch von umgestürzten Bäumen, aus unserem Wald geholt werden darf. Das ist Diebstahl und wird im Sinne der Gleichbehandlung aller Bürger zur Anzeige gebracht!

Bode
Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Helmsdorfer Burschenkirmesverein e. V.

Die Platzmeister



Conrad Nöring und Tobias Schlegel

Wenn man vom September in den Oktober springt,
wenn das ganze Dorf Lieder zum Feiern singt,
dann ist es endlich wieder soweit,
es beginnt „Die Helmsdorfer Kirmeszeit“!!!

Auch in diesem Jahr möchten wir ganz herzlich
zur Burschenkirmes,

Freitag 02. Oktober 2015

ab 18:00 Uhr: Die offizielle Kirmeszeit beginnt mit einem Fackelumzug für „jung & alt“ auf dem Anger.

Samstag 03. Oktober 2015

ab 13:00 Uhr: Umzug der Kirmesburschen durchs Dorf zum „Aufspielen“ mit der Bickenrieder Blaskapelle

ab 20:30 Uhr: Kirmestanz mit Tanzband 4you

Sonntag 04. Oktober 2015

ab 8:45 Uhr: Der Kirmesmontag beginnt mit dem traditionellen Hochamt in der Pfarrkirche „Peter & Paul“ zu Helmsdorf.

Anschließend folgt eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Von dort geht es direkt in die Festhalle zum Frühschoppen und Mittagessen mit der Bickenrieder Blaskapelle.

ab 15:30 Uhr: Kindertanz mit den Kirmesburschen und „DJ Daniel Strecker“

ab 20:00 Uhr: Kirmesdisco mit „DJ Daniel Strecker“

Montag 05. Oktober 2015

ab 9:00 Uhr: Der Kirmesmontag beginnt mit einer Messe zum Gedenken aller Verstorbenen.

ab 11:30 Uhr: Kirmesfrühschoppen mit „DJ Martin“

Noch Holz für Kirmesfeuer gesucht!!!

Wir wollen auch dieses Jahr wieder ein anständiges Kirmesfeuer machen, dafür benötigen wir noch ein wenig Holz.

Wir sind aber keine Müllentsorgung, wie z.B. nasse mit Erde vollhängende Wurzeln!!!

Bei kleinen Mengen bitte selber zum Feuer fahren, große Mengen werden nach Anmeldung abgeholt. Bitte bei einem Platzmeister melden.

Tobias Schlegel 01701461706

Conrad Nöring 01704764866

Wissenswertes

Der Kampf gegen die Trunksucht

Jede alte Kultur hat ein Rauschmittel entwickelt, um Hunger aber auch Schmerz an Körper oder Seele erträglicher zu machen. Die Ureinwohner von Amerika kauten ihre Kokablätter, oder rauchten Tabak. Die Chinesen und die Orientalen rauchten Opium, die Griechen und Römer tranken Wein. Ebenso berichtet bereits das „Alte Testament“ über den Genuss von Wein, aber auch von Rauschzuständen. Die alten Germanen brauten aus Honig ihren „Met“. Bei der Knappheit des Ausgangsstoffes wird dieses Getränk sicher nur zu besonderen Anlässen verwendet worden sein. Erst als man lernte Gerste anzubauen, von deren Überschüssen Bier zu brauen, wird dieses Getränk auch für „gewöhnliche“ Leute zu haben gewesen sein. Die Menschen hatten sich in Jahrtausenden an ihre Rauschmittel und ihre Dosierung gewöhnt, konnten im allgemeinen mit ihm umgehen. Bei zunehmenden Fernreisen lernte man natürlich auch die Drogen anderer Kulturkreise kennen und schätzen. Die neuen Drogen aber waren ungewohnt, waren für viele nicht beherrschbar. Dieses ist besonders gravierend geworden seit dem man damit begann durch verschiedenartigste Methoden aus dem Rauschmittel ein „Super“rauschmittel zu machen. Nun waren selbst viele Einheimische nicht mehr fähig es zu beherrschen.

Wir wollen uns beschränken auf unser Rauschmittel Nr.1, den Alkohol. Da nun in seiner konzentrierten Form, dem Branntwein, im Volksmund einfach „Schnaps“ genannt. Schon seit Jahrhunderten streitet man, ob Schnaps Medizin oder Gift ist. Ich glaube es liegt an der Dosierung. Wer seine Leibschermerzen kurierte, indem er alle paar Stunden einen Teelöffel voll Boonekamp zu sich nahm, da hat Medizin gewirkt. Wenn dagegen nach einer SaufTour das Bett schwankt und schlingert wie ein Boot auf hoher See bei schwerem Wetter, dann ist es Gift. Noch heute geht bei Feiern nach einem üppigen Mahl das Tablett mit „Verdauungsschnapsen“, also mit „Kümmerling“, „Jägermeister“ und für die hart Gesottene sogar „Underberg“ oder „Fernet Branca“

herum, aber auch „Aromatique“ oder „Boonekamp“ werden im Obereichsfeld noch getrunken.

Schnaps spielte beim Militär eine wichtige Rolle. Als in früheren Zeiten das Krieg führende Militär sich von erpressten Abgaben unterwegs versorgte, forderten Freund oder Feind auch sehr oft „Branntwein“. General York forderte z. Bsp. am 25. Nov. 1813 neben Brot, Mehl und Graupen auch Branntwein. Ob nun der Hochprozentige beim Militär nur zu Desinfektionszwecken verbraucht wurde ist fraglich.

Die jeweiligen Machthaber versuchten immer den Branntweingenuss zu steuern, andererseits wollten sie daran verdienen. Allein im Jahre 1835 wurden in Nordhausen 179.570 Taler Branntweinsteuer eingenommen. Wenn die Sauferei zuviel, so dass es volkswirtschaftlich schädlich wurde, steuerten die Machthaber gegen. Bahnten sich dagegen Unruhen an, gab es wieder Schnaps in ausreichender Menge und zu günstigem Preis.

Es gab also schon in früheren Zeiten Kampagnen gegen den Alkoholmissbrauch. Wenn man alte katholische Druckerzeugnisse durchsieht wie Kalender oder als Krönung die „Christkatholische Hauspostille“, „Leben der Heiligen“, „Hausbuch“ und dgl. wird unter anderem viel gegen „Trunksucht“ und „Völlerei“ geschrieben. Aus Familien- und Vereinsüberlieferungen ist bekannt, dass die Geistlichkeit gar oft gegen weltliche Feiern und Vergnügungen wettete. Selbst Versammlungen waren verpönt, wenn sie abends stattfanden und Frauen teilnahmen, besonders wenn es dabei etwas zu trinken gab. Ob die Geistlichen die Kampagnen gegen die kleinen Freuden des Alltags aus eigenem Antrieb starteten? Jedenfalls zogen sie in dieser Angelegenheit an einem Strang mit der sonst verhassten preußischen Obrigkeit, selbst in der tiefsten „Kulturkampf“zeit, wie folgendes Dokument beweist: Es entstammt einer damals vom Pfarrer in einem Buch eingetragener Abschrift einer ihm zu geschickten Verfügung. Da diese Verfügung für das ganze preußisch beherrschte Eichsfeld galt, der alte „Papierkram“ über kurz oder lang verschwinden könnte, wäre dieses vielleicht Wert für die Nachwelt zu erhalten.

„TRUNKSUCHT“

Der Herr Regierungspräsident von Brauchitsch hat die anliegende Circularverfügung vom 10. Januar d.J. an die Herrn Landräte erlassen, um sie zu veranlassen, in ihrem Kreis zur Bekämpfung des Branntweingenuss mitzuwirken und nun unter Mitteilung dieser Circular Verfügung am 14. Februar ersucht, die hohe Geistlichkeit mit Anweisung zu ersuchen, dass auch sie ihrerseits sich bestreben, die durch die Bezirks Behörden an gebotenen diesseitigen Bestrebungen wirksam zu unterstützen.

„.....wir werden stets bereit sein, angemessen auf die Bekämpfung der Trunksucht gerichtete Anträge der Herren Geistlichen zur Kenntnis des Herrn Regierungspräsidenten zu bringen“.

Am 3. April 1885 Der Bischöflich Geistlich Commissarius Zehrt

Zirkularverfügung an alle Landräte (Anm. des Verf.)

Erfurt den 10. Januar 1885

Die Provinzialsynode der Provinz Sachsen hat in ihrer vorjährigen Session auch die Bekämpfung der Trunksucht mit zum Gegenstand ihrer Beratung und Beschlußfassung gemacht und insbesondere folgende vier Punkte der Beachtung empfohlen :

1. Die Bekämpfung von Tanzvergnügen.
2. Die strenge Handhabung des durch das Gesetz vom 23. Juli 1879 den Lokalbehörden gegebenen Rechte der Concessions- versagung bei Gründung neuer Schank- und Gastwirtschaften.
3. Die allgemeine Anwendung des Verbotes notorischen Trinkern geistige Getränke zu verabreichen.
4. Die Errichtung von Kaffee- und Wärmestuben in der Nähe der ganztäglichen Arbeitsstellen.

.....man bemerke, daß ich mich mit der Tendenz dieser Beschlüsse einverstanden erkläre.....

1. Die Tanzveranstaltungen sollen eingeschränkt werden.
2. Neue Wirtschaften und Kleinhandlungen nur ganz ausnahmsweise zu gestatten u. Zurückweisung von Concessionsanträgen bei entstandenem Wechsel des Inhabers empfehlen..
3. Die Namen notorischer Trinker gerichtlich im Kreisblatt und auf sonst ortsübliche Weise zu veröffentlichen und die Gast- und Schankwirtschaften vor Verabreichung geistiger Getränke an derartige Personen unter Androhung der Concessionsentziehung wegen Förderung der Völlerei (§§ 33, 75 der Gewerbeordnung) zu warnen, daß sie keinen Lehrling und keinen jungen Menschen im Alter von 14-17 Jahren ohne Begleitung ihrer Meis-

ter oder Eltern in ihren Lokalen dulden und denselben weder Bier noch Branntwein verabreichen, um nicht den Leichtsinns und der Vergnügungssucht und die Völlerei der Jugend zu befördern.

4. muß in erster Linie an den Verhältnissen näher stehenden Lokal Behörden überlassen bleiben.

Auch wird es sich in vielen Fällen empfehlen, nach Beratung und in gründlichster Übereinstimmung mit den Herren Geistlichen u. Gemeinde- Kirchenräten ihres Bezirkes vorzugehen und darauf hinzuwirken, daß Anzeige in dieser Richtung seitens der geistlichen Behörde gestellte Anträge möglichst entgegenkommende Berücksichtigung und Unterstützung erfahren.

Nr. 11 948 Pr.

Der Regierungspräsident
gez. Von Brauchitsch

Bertram Strecker

Verwendet wurde das ehem. Kirchen Archiv in Helmsdorf.
Geschrieben nach Vorlage im damaligem Stil.
Chronik von Bickenriede

Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Frau Elisabeth Rödiger	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Erbendruth	am 01.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Hubert Erbendruth	am 03.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Monika Breitenstein	am 03.10.	zum 62. Geburtstag
Frau Rosemarie Theophil	am 04.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Theresia Schollmeyer	am 05.10.	zum 66. Geburtstag
Herrn Klaus Breitenstein	am 05.10.	zum 62. Geburtstag
Frau Jutta Sippel	am 12.10.	zum 61. Geburtstag
Herrn Rolf Stier	am 13.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Peter Henkel	am 14.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Hornemann	am 26.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Kornelia Bause	am 26.10.	zum 62. Geburtstag
Herrn Erhard Berenshausen	am 26.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Christa Platzek	am 27.10.	zum 65. Geburtstag
Herrn Karl Heinrich Born	am 28.10.	zum 69. Geburtstag
Frau Johanna Henning	am 31.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Agnes Barthel	am 31.10.	zum 80. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Kallmerode, Frau Weise, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Gemeinde Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Frau Barbara Hupe	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Rainer Messelis	am 10.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Elisabeth Raub	am 11.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeburg Schuchardt	am 13.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Heinrich Schuchart	am 21.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Andreas Wiederhold	am 28.10.	zum 87. Geburtstag
Herrn Helmut Jäger	am 29.10.	zum 69. Geburtstag
Herrn Johannes Georg Jäger	am 30.10.	zum 74. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kefferhausen, Herr Opfermann, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Verkehrsbeeinträchtigungen am 19.09.2015

Auf Grund einer Sportveranstaltung (**6. Unstrutradwandertag / 2. Unstrutlauf**) wird es am

19.09.2015 zwischen 08 - 15 Uhr

im Bereich der Kefferhäuser Straße in Dingelstädt, sowie in der gesamten Ortslage Kefferhausen zu zeitweisen Sperrungen der Straßen kommen.

Selbstverständlich sind Sie alle herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen, beziehungsweise die Läufer und Radfahrer durch Ihre Anwesenheit an der Strecke zu unterstützen.

Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein Kefferhausen

Endlich wieder eine Königin!

Nach langen Jahren weiblicher Abstinenz auf dem Königsthron des Schützenvereins Kefferhausen gelang es endlich einmal wieder einer Dame, den Korpus des Schützenvogels abzuschließen. Die Chancen, dass der Ehrenvorsitzende Hans eine Schützenkönigin proklamieren kann, standen schon vor dem finalen Wettkampf nicht schlecht, denn zwei männlichen Bewerbern stan-

den vier Weibliche gegenüber. Siegerin wurde Susann Strecker, Enkelin des Ehrenvorsitzenden, dem der Stolz über den Erfolg seiner Enkelin deutlich anzusehen war. Große Freude herrschte natürlich auch bei den weiteren Majestäten, die nun ein Jahr lang den Verein bei besonderen Anlässen repräsentieren dürfen: Kinderkönig wurde Giuliano Jäger und Jugendkönig Michael Glaser. Jedes Jahr mit großer Spannung wird die Proklamation des Scheibenkönigs erwartet, gehört zur Erringung der Schützenkönigswürde neben Treffsicherheit auch ein Gutteil Glück, fußt die Würde des Scheibenkönigs einzig auf dem Können der Aspiranten. Ulrich Backhaus, zweiter Vorsitzender des Schützenvereins, konnte sich in diesem Wettbewerb durchsetzen und darf nun für 12 Monate die 1,2 Kilogramm schwere Königskette tragen.

Die Proklamation der Könige bildete den Abschluss eines sehr gelungenen Schützenfestes 2015. Begonnen hatte das Fest schon mit einem Novum: nach der Messe für unsere verstorbenen Mitglieder fand der Fackelzug zur Unstrutquelle statt - ohne eine einzige Fackel. Auf Grund der extremen Trockenheit und Hitze hatten die Teilnehmer kurzfristig auf offenes Feuer verzichtet. Nicht verzichtet wurde auf den traditionellen Böllerschuss zur Eröffnung des Schützenfestes.

Am Samstagnachmittag wurde der Frank-Wiederhold-Pokal ausgeschossen. In der Disziplin KK-Pistole errang Peter Klinghuber den Sieg, mit der GK-Pistole war an diesem Nachmittag Peter Kirchberg aus Silberhausen nicht zu schlagen.

Ein Glücksriff gelang den Organisatoren mit der für Samstagabend engagierten Band. Die „Hot Chillies“ sorgten für ausgelassene Stimmung unter den, leider nicht sehr zahlreich erschienenen, Gästen.

Höhepunkt des Sonntags war der große Festumzug, den auch wieder die Gäste aus Silberhausen, Nesselröden und Dingelstädt bereicherten. Großer Andrang herrschte danach nicht nur unterm Festzelt, wo die Kefferhäuser Blaskapelle aufspielte, sondern auch auf dem Schießstand. Dort fand das Preisschießen statt. Wie üblich wurde der Wettkampf nicht nur für die Großen mit dem KK-Gewehr angeboten, auch die Kleinen konnten mit dem Lasergewehr ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Bei der anschließenden Preisverleihung hatte der Verein zwar mit technischen Problemen zu kämpfen (trotz bestens ausgebildetem Personal erwies sich die Tontechnik als tückisch), nichtsdestotrotz konnten alle Sieger und Platzierten ihre Preise in Empfang nehmen. Das Kinderpreisschießen gewann Tom Klaus, beim Preisschießen triumphierte Christine Wiederhold und der im Vorfeld ausgeschossene Hartmut-Hehrhold-Pokal wurde Gerhard Schönekas überreicht.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Gästen des Schützenfestes. Ein besonderer Dank gilt der Blaskapelle Kefferhausen, die das gesamte Schützenfest begleitet hat, der Gemeinde Kefferhausen und dem Ehepaar Gaßmann für die Essensversorgung.



Schützenkönigin Susann Strecker und Scheibenkönig Ulrich Backhaus



Jugendkönig Michael Glaser und Kinderkönig Giuliano Jäger



Marko Schnur betreute den Nachwuchs beim Kinderpreisschießen

Gemeinde Kreuzebra

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kreuzebra für das Haushaltsjahr 2015

Mit Beschluss vom 18.08.2015, Beschluss Nr. 24-12/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kreuzebra die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 31.08.2015, AZ: 15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 zur Kenntnis genommen. Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte am 07.09.2015.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kreuzebra für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom
21.09.2015 - 05.10.2015

öffentlich in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschw.-Schöll-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Kreuzebra, den 07.09.2015
gez. Ulrich Kühn, Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kreuzebra (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.2014 (GVBl. S. 83) erlässt die Gemeinde Kreuzebra folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	u.damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher € auf nunmehr € verändert	
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	20.200		745.200	765.400
die Ausgaben	20.200		745.200	765.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		208.500	413.800	205.300
die Ausgaben		208.500	413.800	205.300

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Kreuzebra, den 07.09.2015

Gemeinde Kreuzebra
Ulrich Kühn
Bürgermeister

Siegel

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Herrn Walter Kruse	am 01.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Hartung	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heribert Fusch	am 05.10.	zum 64. Geburtstag
Frau Elisabeth Haase	am 07.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Maria Freund	am 13.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Kühn	am 14.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Heide-Rosa Fasse	am 14.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wigbert Stitz	am 17.10.	zum 63. Geburtstag
Frau Ursula Pose	am 19.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Nachtwey	am 22.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitta Voß	am 22.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Karl-Josef Konradi	am 23.10.	zum 61. Geburtstag
Herrn Gerhard Kühn	am 24.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Renate Trümper	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Bertha Wiederhold	am 26.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Maritta Haase	am 26.10.	zum 61. Geburtstag
Herrn Dietmar Fasse	am 28.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Hedwig Kellner	am 29.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erich Funke	am 30.10.	zum 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzebra, Herr Kühn, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung Kreuzebra

Arbeiten an Bushaltestelle „Obere Hauptstraße“

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Kreuzebra, die Gemeindeverwaltung plant in den Monaten September und Oktober die Bushaltestelle an der oberen Hauptstraße umzubauen. Es ist vorgesehen, die Bordsteinanlage an der Bushaltestelle behindertengerecht zu erneuern. Gleichzeitig soll ein modernes Wartehäuschen als Regen- und Wetterschutz mit aufgestellt werden. In dieser Zeit kann die Bushaltestelle nicht genutzt werden. Als Bauzeit ist der Zeitraum vom 28. September bis zum 06. November 2015 geplant. Die Baumaßnahme wird zu einem hohen Anteil durch den Freistaat Thüringen, Landesamt Bau und Verkehr, gefördert!
Ulrich Kühn
 Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden



KIRMES 2015

FREITAG, 02.10.2015

19:00 Burschenamt mit Kranzniederlegung und anschließendem Fackelumzug
 20:00 Kirmes-Antrinken mit den „Hockelrain Musikanten“

SAMSTAG, 03.10.2015

20:00 Tanz mit 

SONNTAG, 04.10.2015

09:00 Festhochamt mit anschließender Prozession
 10:30 Musikalischer Frühschoppen mit den „Westerwald Musikanten“
 16:00 Platzmeisterwahl und Kindertanz mit Zaubershow
 20:00 Tanz mit 

MONTAG, 05.10.2015

10:00 Festhochamt
 11:00 Musikalischer Frühschoppen und
 15:00 Ständchenbringen mit 

DIENSTAG, 06.10.2015

10:30 Beginn der traditionellen Männerkirmes, musikalisch umrahmt von den „Hockelrain Musikanten“
 15:00 Hammelumzug

Zu unserer Kirmes laden wir rechtherzlich ein, alle Gemeindemitglieder Kreuzebras, Bürger der VG Dingelstädt und aller umliegenden Orte. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise unser Gaststättenteam.

Es lädt recht herzlich ein der Burschenverein Kreuzebra e.V.

Interessengemeinschaft Fernsehverkabelung e.V.

Werte Mitglieder der Gemeinschaftsantennenanlage und Geschäftspartner,
 die Interessengemeinschaft Fernsehverkabelung e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei dem 1. Liquidator Reinhold Drust Mittelgasse 10 37351 Kreuzebra

anzumelden.
 Kreuzebra, den 04.09.2015
Reinhold Drust

Der Bekanntmachungstext ist Voraussetzung für die Liquidation unseres Vereins und die Löschung aus dem Vereinsregister. Es gibt keine Gläubiger und der Verein hat keinerlei Schulden oder Außenstände. Die Liquidationsdauer beträgt 1 Jahr bis zur Löschung. Da es keine Gläubiger gibt, werden wir den Antrag auf eine Löschung vor der Ablauffrist von einem Jahr stellen.
Mit freundlichem Gruss
Reinhold Drust

Kindertagesstätte

Kindergarten Kreuzebra

Zu Beginn unseres neuen Kindergartenjahres möchten wir noch einmal einen kleinen Rückblick auf den Sommer geben.

Für die 1000€ Spende von Familie Heddergott haben wir im Juli unsere neuen Fahrzeuge bekommen. Sie waren sofort im Einsatz und wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen Dank für die großzügige Spende.



Besonders viel Spaß hatten wir an den heißen Tagen in unserem Garten. Wir durften viel mit Wasser planschen und den schattigen Platz im Sandkasten genießen.



Die Großen waren jede Woche auf Entdeckertour im Wald. Dort haben wir verschiedenen Materialien gesammelt, mit denen wir später bastelten oder unseren Raum verschönerten. Noch einmal herzlichen Dank an unseren Berufspraktikanten Philipp Degenhardt, mit dem wir viel Spaß in unserem Kindergartenwald hatten.



Jetzt hat das neue Kindergartenjahr angefangen und wir haben es mit einem Gruppenfest gestartet. Alle Eulenkinder sind in die große Gruppe gewechselt. Es war ein Tag mit viel Spiel, Spaß und nachmittags gab es Eisenkuchen für alle.



Ganz erstaunt waren wir auch, als der Zirkus zu Besuch kam. Wir durften alle eine echte Schlange anfassen.



In der kommenden Zeit freuen wir uns alle auf unser Jahresthema Märchen.

**Bis bald
Euer Kindergarten**

Gemeinde Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2015 ganz herzlich:

Frau Margrit Knak	am 01.10.	zum 61. Geburtstag
Frau Waltraud Hollenbach	am 02.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Bruno Ziegenfuß	am 03.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Berthold Gebhardt	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Lange	am 06.10.	zum 64. Geburtstag
Herrn Klaus Strecker	am 09.10.	zum 67. Geburtstag
Frau Birgitta Meinhardt	am 12.10.	zum 64. Geburtstag
Frau Ingeborg Klingebiel	am 14.10.	zum 68. Geburtstag
Herrn Walter Meinhardt	am 15.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmtraud Ribbecke	am 19.10.	zum 63. Geburtstag

Frau Editha Kirchberg am 25.10. zum 69. Geburtstag
 Herr Erich Meinhardt am 26.10. zum 72. Geburtstag
 Frau Lioba Günther am 27.10. zum 67. Geburtstag
 Frau Anna Luise Bischoff am 30.10. zum 67. Geburtstag
 Frau Isolde Schuchart am 31.10. zum 72. Geburtstag
 Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen, Herr Ruwisch, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Nachruf

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Silberhausen trauern um ihren langjährigen Ortsbrandmeister a.D.

Manfred Franke

der im August 2015 im Alter von 70 Jahren nach langer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist.

In den Stunden des Schmerzes gilt unsere aufrichtige Anteilnahme seinen Angehörigen.

Mit dem Verstorbenen verlieren wir unseren langjährigen Ortsbrandmeister, der über die Grenzen hinaus, für die Feuerwehr immer präsent und einsatzbereit war.

Wir werden unserem Kameraden Manfred stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Silberhausen
 Bürgermeister Vorstand FFW

Aus Vereinen und Verbänden

Kleine und Großes Kirmes 2015

Hiermit möchten wir alle Einwohner von Silberhausen und alle Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft zu den Feierlichkeiten der kleinen und großen Kirmes 2015 einladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Die Kirmesgesellschaft Silberhausen

Kleine Kirmes in Silberhausen

Sonntag, den 27. September 2015

9:00h Festhochamt in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian und anschließende Prozession mit der Silberhäuser Blaskapelle

ab 10:30h Frühschoppen am Marienheim
 Für das leibliche Wohl sorgt die Kirmesgesellschaft

ab 14:30h Kaffee & Kuchen
 Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wird für die Neuverglasung der Kirchenfenster gespendet

Die Platzmeister
 Johannes Gunkel und Melanie Gebhardt
 laden SIE stellvertretend
 für alle Kirmesburschen und -mädchen recht herzlich zur kleinen Kirmes in Silberhausen ein.

Kirmes in Silberhausen

Freitag
 18:00h Aufstellen des Kirmesbaums vor der alten Kneipe
 21:00h Kirmestock mit Rambling Stamps

Samstag
 10:00h Umzug der Kirmesgesellschaft durch Silberhausen
 20:00h Kirmestanz mit der Partyband „Rennstiege-Live“

Sonntag
 9:00h Festhochamt in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
 Anschließender Frühschoppen mit der Silberhäuser Blaskapelle auf dem Gemeindesaal
 12:00h Mittagessen auf dem Saal
 14:30h Abholen der Kinder zum Kindertanz
 15:00h Kaffee und Kuchen
 17:00h Rasieren der Neulinge und anschließende Versteigerung der Kirmesburschen und -mädchen

Die Platzmeister
 Johannes Gunkel und Melanie Gebhardt
 laden SIE stellvertretend
 für alle Kirmesburschen und -mädchen recht herzlich zu unserer Kirmes in Silberhausen ein.

9. - 11. Oktober 2015

Sonstiges

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
September 2015		
Sa, 19.09. 15.00 Uhr	Wiese, Wald und andere Wunder - Nachmittag für Familien	M. Morick, F. Rogge-Lindenbauer
Sa, 19.09. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Sa, 19.09. 16.00 Uhr	Faszination Feuer - Vater-Kind-Nachmittag	J. Hagedorn
Mo, 21.09. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	F. Rhode
Di, 22.09. 10.00 Uhr	„Anlegen, Sortieren und Finden“ - Großelternschulung am PC	A. Fischer, S. Müller
Di, 22.09. 16.30 Uhr	Familienworkshop „Fit für Facebook, WhatsApp & Co.“	A. Fischer, S. Müller
Di, 22.09. 13.00 Uhr	Gestaltung von liturgischen Feiern (3x)	B. Sieling
Di, 22.09. 19.30 Uhr	Herbstliche Trockenfloristik	S. Rodenstock-Köhler
Do, 24.09. 20.00 Uhr	Wenn Kinder die Wut packt (Elternabend)	V. Seeland
Fr, 25.09. 15.00 Uhr	Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes	A. Hagedorn
Sa, 26.09. 15.00 Uhr	Lamawanderung für Familien	J. Hagedorn
Di, 29.09. 09.30 Uhr	Offene Mutter-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren	M. Kraushaar
Mi, 30.09. 09.30 Uhr	Stilltreff - für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mi, 30.09. 10.00 Uhr	Eltern-AG, wöchentlich (HIG)	P. Schröter, S. Wenderott
Mi, 30.09. 16.15 Uhr	Offene Mutter-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern von 2 - 4 Jahren	A. Hagedorn
Mi, 30.09. 15.30 Uhr	Klangkarussell Gruppe 1 + 2 - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren (8x)	S. Görich
Oktober 2015		
Do, 01.10. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	E. Bluhm
Mo, 05.10. 10.00 Uhr	Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre	A. Hagedorn, B. Hupe
bis bis bis		
Mi, 07.10. 15.00 Uhr		
Di, 06.10. 10.00 Uhr	Geocaching für Kinder und Jugendliche von 10 - 15 Jahren	M. Hupfeld
Mi, 07.10. 10.00 Uhr		
Do, 08.10. 10.00 Uhr	Vorstellung von Tragehilfen für Babys	J. Tietzmann
Sa, 10.10. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

September 2015

Sa, 19.09. 15.00 Uhr	Wiese, Wald und andere Wunder - Nachmittag für Familien M. Morick, F. Rogge-Lindenbauer	16.30 Uhr	Familienworkshop „Fit für Facebook, WhatsApp & Co.“ A. Fischer, S. Müller
15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende A. Hagedorn	13.00 Uhr	Gestaltung von liturgischen Feiern (3x) B. Sieling
16.00 Uhr	Faszination Feuer - Vater-Kind-Nachmittag J. Hagedorn	19.30 Uhr	Herbstliche Trockenfloristik S. Rodenstock-Köhler
Mo, 21.09. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x) F. Rhode	Do, 24.09. 20.00 Uhr	Wenn Kinder die Wut packt (Elternabend) V. Seeland
Di, 22.09. 10.00 Uhr	„Anlegen, Sortieren und Finden“ - Großelternschulung am PC A. Fischer, S. Müller	Fr, 25.09. 15.00 Uhr	Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes A. Hagedorn
		Sa, 26.09. 15.00 Uhr	Lamawanderung für Familien J. Hagedorn

Di, 29.09.

09.30 Uhr Offene Mutter-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren
M. Kraushaar

Mi, 30.09.

09.30 Uhr Stilltreff - für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys
B. Gemein

10.00 Uhr Eltern-AG, wöchentlich (HIG)
P. Schröter, S. Wenderott

16.15 Uhr Offene Mutter-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern von 2 - 4 Jahren
A. Hagedorn

15.30 Uhr Klangkarussell Gruppe 1 + 2 -

16.30 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren (8x)
S. Görlich

Oktober**Do, 01.10.**

16.00 Uhr Großeltern-Enkel-Nachmittag
E. Bluhm

Mo, 05.10., 10.00 Uhr bis Mi, 07.10., 15.00 Uhr

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre
A. Hagedorn, B. Hupe

Di, 06.10. und Mi, 07.10.

10.00 Uhr Geocaching für Kinder und Jugendliche von 10 -15 Jahren
M. Hupfeld

Do, 08.10.

10.00 Uhr Vorstellung von Tragehilfen für Babys
J. Tietzmann

Sa, 10.10.

15.00 Uhr Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Veranstaltungshinweis Urania**Geheimnisvolle Redensarten**

Die URANIA Eichsfeld führt am Donnerstag, dem 24.09.2015, um 19:00 eine Veranstaltung zum Thema „Geheimnisvolle Redensarten“ im Bürgerhaus durch.

Der Referent - Herr Hartmut Mai - der jetzt in Goldbach lebt, ist in Dingelstädt geboren und aufgewachsen. Er stellt auch sein neues Buch „Das kann kein Schwein lesen“ vor.

Der Eintritt kostet 3,- €.

Anmeldungen werden erbeten an die Geschäftsstelle der URANIA Eichsfeld (Tel.: 0 36 05 / 54 61 51, Fax: 0 36 05 / 54 61 60 oder E-Mail: urania@urania-eichsfeld.de).

Zwei neue Gesprächskreise für Trauernde**(Caritas bietet Gesprächskreis für trauernde Angehörige und für verwaiste Eltern an)**

Wir wissen, dass unser Leben endlich und begrenzt ist. Wir wissen auch dass wir sterben werden. Wir wissen das alles... Aber wenn der Tod eines uns vertrauten Menschen eintritt, dann hilft dieses „Wissen“ gar nichts.

Die Erfahrung von Tod und Sterben ist etwas ganz anderes als unser vermeintliches „Wissen“. Dieses Erleben kann uns in Abgründe Stürzen lassen, die wir bis dahin nicht kannten. Plötzlich ist die uns vertraute Stimme nicht mehr da. Uns fehlt das morgendliche Lächeln dieses geliebten Menschen. Uns fehlen die gewohnten Alltagsrituale, die wir mit dem Verstorbenen geteilt haben. Der erste Geburtstag ohne ihn, das erste Weihnachtsfest allein...

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal

müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.

Seit über 10 Jahren begleitet die Caritas in Heiligenstadt Menschen in ihrer Trauer, in Einzelgesprächen aber auch in Trauergruppen. Auf dem Weg durch die Trauer sind gerade die Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Der nächste Gesprächskreis für trauernde Angehörige beginnt am Montag, den 16. November um 19.00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofplatz 3.

Der Gesprächskreis für verwaiste Eltern beginnt am Montag, den 02. November um 19.00 Uhr auch im Caritashaus Heiligenstadt.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de, für trauernde Eltern unter der E-Mail hagedorn.a@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

**Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)**

Chorreise 2017 führt ins französische Tour zum Heiligen Martin

Landkreis Eichsfeld. Gesangvereine, Singegruppen, Chöre und weitere Interessierte aus dem gesamten Eichsfeld, die sich an der vom Verein Freunde der Kirchenmusik e.V. angebotenen Chorreise 2017 beteiligen möchten, können sich ab Anfang 2016 hierfür anmelden. Die Anmeldebögen werden dann zur Verfügung stehen. Der Verein plant eine Busreise vom 28. August bis zum 2. September 2017 ins französische Tours, die im Zeichen des Heiligen Martin stehen wird, dem Schutzpatron des Eichsfeldes.

Folgende Reise-Etappen hat der Vorstand in seine bisherige Planung aufgenommen:

Die Feier der Heiligen Messe in der Martinsbasilika am Grab des Heiligen. Ausflüge, z.B. zu den Schlössern der Loire, zum Klosterkomplex Fontevraud oder/und zum Wandteppich „Zyklus der Apokalypse“ von Angers.

„Wir werden noch im Jahr 2015 ein Reiseunternehmen auswählen und alle informieren, deren Adressdaten wir haben“, betont hierzu der Vorsitzende Dr. Otto Diederich aus Heiligenstadt und erinnert noch einmal an die vergangenen Chorreisen: 2013 nach Krakau und Breslau sowie 2011 nach Rom.

Kontaktdaten:

Freunde der Kirchenmusik e.V.

Lindenallee 44

37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel. 03606-613617

www.kirchen-musik-eichsfeld.de

e-mail: info@kirchen-musik-eichsfeld.de

Christine Bose

„Es klang wie im Himmel“**Bilanz und Ausblick der Freunde der Kirchenmusik e.V.**

Burg Scharfenstein. Zum letzten Mal stand das Thema „Kreis-sänger- und Chortreffen 2015“ auf der Burg Scharfenstein im Mittelpunkt einer Beratung, als sich im August 2015 Mitglieder des Vorbereitungsteams noch einmal trafen, um Bilanz zu ziehen. Und die fiel in (fast) allen Punkten durchweg positiv aus, mit einer Ausnahme. Denn das Wetter am 21. Juni 2015 konnte von niemandem beeinflusst werden. Das zeigte sich an diesem Juni-Sonntag nicht von seiner besten Seite, wartete auf mit niedrigen Temperaturen, so dass nur rund 600 Besucher angereist waren, um die Darbietungen im Freien zu genießen. Dennoch wird es für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Wie im Himmel habe es geklungen, als sie sich von Beuren aus dem

Scharfenstein zu Fuß näherten, hatten Gäste aus Celle in Niedersachsen unterstrichen. 700 Sängerinnen und Sänger, Mitglieder von mehr als zwanzig Eichsfelder Chören und Gesangsvereinen, hatten ihre Stimmen während der Heiligen Messe vor der Burg vereint, unter dem Dirigat von KMD Michael Taxer, der auch die seit Monaten durchgeführten Proben geleitet hatte. Übrigens konnten allen Chormitgliedern die eigens aus diesem Anlass gedruckten Liederhefte für die zukünftige Tätigkeit in ihren Gesangsvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dr. Otto Diederich aus Heiligenstadt, Vorsitzender des Vereins Freunde der Kirchenmusik im Eichsfeld, und Theodor Knauth aus Dingelstädt, Vorstandsmitglied im Thüringer Sängerbund, sprechen im Namen der Arbeitsgruppe allen Beteiligten ein großes Dankeschön aus, beziehen Sponsoren ebenso ein wie das Burgteam, die Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis, die Feuerwehr Beuren, das DRK Worbis und die Polizei, um nur einige stellvertretend zu nennen. In den Monaten der Vorbereitung habe, so Dr. Diederich, bei den zahlreichen Partnern, deren Mitarbeit für das Großereignis unverzichtbar war, nie gehört: „Es geht nicht. Das können wir nicht.“ Als private Besucherin war Cathleen Köchy aus Heiligenstadt am 21. Juni zum Scharfenstein gekommen. Die Künstlerische Leiterin des Eichsfelder Kulturhauses ist bei der Durchführung von Großveranstaltungen in „ihrem“ Haus alles andere als unerfahren. Größtes Lob sprach sie noch am selben Tag allen Beteiligten aus, die für einen so hervorragenden Ablauf gesorgt haben. Der Dank der Arbeitsgruppe geht auch an alle, die finanziell unterstützt haben:

Gefördert wurde das Treffen durch die Thüringer Staatskanzlei mit Lottomitteln und durch die Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld, deren Förderung das kostenlose Verteilen der Liederhefte ermöglichte. Dank einer Spende der Eichsfeldwerke GmbH konnte insgesamt ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis erreicht werden.

Das nächste Eichsfelder Kreissänger- und Chortreffen ist für 2019 geplant, wobei der Ort heute noch nicht feststeht.

Christine Bose

Projekt „Willkommen - Kinder der Welt“ zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchworbis

Kirchworbis. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchworbis richtete am 19.08.2015 einen bunten Nachmittag für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen des Projekts „Willkommen - Kinder der Welt“ des Vereins „Kinder und ihre Musik“ (KiM e.V.) aus.

Etwa 17 Kinder und deren Eltern aus der Gemeinschaftsunterkunft Breitenworbis sowie 12 Mitglieder der Kirchworbiser Jugendfeuerwehr, 6 Helfer und einige Kinder und Eltern aus Kirchworbis kamen am Mittwoch auf das Feuerwehrgelände um einen geselligen Nachmittag zu erleben.

Die Einsatzabteilung hatte für ihre Besucherinnen und Besucher einiges vorbereitet. Schon von weitem war eine Hüpfburg zu sehen, welche die Kinder sofort in Beschlag nahmen und bis zuletzt nicht mehr frei gaben.

An der aufgebauten Spritzwand konnten sich die Kinder als kleine Feuerwehrleute beweisen - dabei war von einigen zu hören: „Ich werde Feuerwehrmann oder -frau!“. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Kirchworbis unterstützten ihre Gäste bei den verschiedenen Aktivitäten. Gemeinsam wurde viel gelacht. Für das leibliche Wohl hatten die Frauen der Feuerwehr gesorgt und so fanden bei Kaffee und Kuchen auch viele Gespräche statt.

Der Höhepunkt war für alle die Fahrt mit dem Feuerwehrauto, bei der auch getestet wurde, ob das Martinshorn richtig funktioniert. Am Ende gab es für alle Kinder kleine Geschenke, die Feuerwehrmann Willi Nebel verteilte und auch für den nötigen Nachschub sorgte, damit niemand leer ausgehen musste.

Der Ortsbrandmeister der Feuerwehr Kirchworbis, Christian Eckardt, bedankte sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, dabei erwähnte er besonders die Feuerwehr Niederorschel, die die Hüpfburg zur Verfügung stellte. „So einfach kann es sein, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen“, sagt Christian Eckardt nach der Veranstaltung und freut sich über die große Resonanz. „Es ist schön zu sehen wie, besonders den Kindern, Herkunft oder Kultur des Gegenüber egal sind und sie einfach zusammen Spaß haben“.

Christina Jose, die Verantwortliche des Projekts „Willkommen - Kinder der Welt“ freute sich besonders, dass auch Anwohner

und Passanten, die den Spielplatz am Gelände der Feuerwehr besuchen wollten, einfach dazu kamen und mitmachten. „Dieser Tage ist es besonders wichtig zu zeigen, dass auch Flüchtlinge Menschen wie Du und Ich sind und wir sollten sie genauso annehmen“, meint Christina Jose und bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Kirchworbis für die Einladung und das Engagement der Verantwortlichen und der Jugendfeuerwehr an diesem Nachmittag. Das Projekt des Vereins „Kinder und ihre Musik“ wird durch die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

gefördert. Das jahrelange Engagement von Frau Jose und dem Verein KiM für die Flüchtlinge im Eichsfeld sorgte in diesem Jahr für eine Nominierung für den Deutschen Engagementpreis, den größten deutschen Ehrenamtspreis und ist Ausdruck für die überregionale Wertschätzung dieser wichtigen Arbeit.

Das Projekt „Willkommen - Kinder der Welt“ wird durch die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Kontakt

Johannitergut Beinrode GmbH
 Koordinierungs- und Fachstelle
 im Auftrag des Landkreises Eichsfeld
 Ulrike Fricke
 Kallmeröder Straße 2
 37327 Kallmerode
 Tel.: 03605 5465-315
 Fax: 03605 5465-314
 Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de
www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de





Aktionstag rund um die Themen Reha und Selbsthilfe in Heilbad Heiligenstadt - Tag der Offenen Tür in der Kurparkklinik

REHA-Tag / Selbsthilfe-Tag am 20. September 2015

Am 20. September 2015 führen das Team der Kurparkklinik Heilbad Heiligenstadt und die Kontakt- & Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Landkreises Eichsfeld den diesjährigen Heiligenstädter REHA-Tag & Eichsfelder Selbsthilfe-Tag unter dem Motto „GESUNDHEIT IM EICHSFELD“ durch.

Bereits seit Jahren informiert dieser Aktionstag im Veranstaltungskalender von Heilbad Heiligenstadt über die Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit der Rehabilitation und der Selbsthilfegruppen. Es soll aufgezeigt werden, dass erfolgreiche Rehabilitation wie auch Selbsthilfe eine Vielzahl engagierter Menschen mit hoher Fachkompetenz unterschiedlichster Professionen braucht. Ein hohes Maß an Zusammenarbeit und Vernetzung ist dabei gefordert. Reha und Selbsthilfe verbinden Mensch zu Mensch und Heute mit Morgen durch Angebote, die beim Weg zurück in den Alltag helfen und die Alltagskompetenz stärken.

Am 20.09.2015 finden von 13:00 - 17:00 Uhr rund um die Kurparkklinik und im Heinrich-Heine-Kurpark in Heilbad Heiligenstadt zahlreiche Aktionen statt.

Der Kurpark lockt mit interessanten Ständen und Ausstellern wie auch Selbsthilfegruppen, die informieren, ihre Dienstleistungen und Produkte zum Thema vorstellen und zum aktiven Mitmachen animieren, so z. B. Informationen zum Thema „Wie komme ich zur Reha?“, Infos zur Ernährung, zum Rehabilitationssport oder zum Schwerbehindertenrecht u. v. m..

Im Foyer der Kurparkklinik wird die Magnetfeldtherapie und die Möglichkeiten der Ergotherapie vorgestellt. Es werden Führungen im Haus und Atementspannungsübungen angeboten. Testen Sie Ihre Gesundheit bei den zahlreichen Check-ups wie

Blutdruck-, Blutzucker- oder Cholesterinmessungen, Fußdruckmessungen BMI- und Körperfettbestimmung oder Pulsoxymetrie (Sauerstoffsättigung im Blut). Probieren Sie kostenfrei die Medizinische Trainingstherapie, Inhalationen und Kneippsche Güsse aus. Stellen Sie in der offenen Sprechzeit dem Ärztlichen Direktor / Chefarzt der orthopädischen Abteilung der Kurparkklinik Ihre Fragen oder informieren Sie sich in den Vorträgen zu den Themen „Demenz oder nur Altersvergesslichkeit?“ und „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“.

Um 15:00 Uhr spielt nicht nur die Blaskapelle Kallmerode im Musikpavillon des Kurparkes zum Konzert auf, sondern das Team des Vital & Fit Bereiches des Vitalparks zeigt Ausschnitte aus der aktuellen CXWORX-Koreographie.

Auskunft und Information

Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld

KISS

Frau Angelika Weidner

Aegidienstraße 24

37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.-Nr.: 03606 650-5330

E-Mail: gesundheitsamt@kreis-eic.de

Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

Frau Jana Dutzi

Tel.-Nr.: 03606 663-652

E-Mail: j.dutzi@kggh.de

Website: www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/Reha-Selbsthilfe-Tag

Mit Spaß fit in Selbstverteidigung werden“

Neue Anfängerkurse im Leinefelder Ju-Jitsu Verein e. V. (LJJV)

Unter der Aufsicht erfahrener Trainerinnen und Trainer, werden altersgerechte sowie einfache Techniken vermittelt, die den Kindern helfen sollen, sich bei körperlichen Angriffen zu wehren. Mit spielerischen Mitteln werden ihnen in Partnerübungen und an der Pratte, kontrollierte Abwehrtechniken beigebracht. Dadurch lernen die Kinder, ihre Bewegung und Technik zu kontrollieren und einen respektvollen Umgang mit dem Trainingspartner zu entwickeln. Im Vordergrund steht dabei, neben der eigenen, auch immer die Gesundheit des Übungspartners.

Ju-Jitsu bietet ein breit gefächertes Spektrum an Selbstverteidigungsmöglichkeiten, sodass auch Kinder und Jugendliche, unabhängig vom Alter, diese Sportart ausführen können.

Der Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren startet am Montag, dem 28. August um 17 Uhr. Der Anfängerkurse für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren startet am Freitag, dem 30. August um 19:30 Uhr. Die Kurse finden in der Turnhalle der Leinefelder Konrad-Hentrich-Schule (Ecke Konrad-Martin-Str./Bergstr.) statt. Weitere Informationen gibt es bei Gerald Eckert Tel. 03605-501106 od. 0170-9056336, info@ju-jitsu-leinefelde.de

Presseteam Leinefelder Ju-Jitsu Verein e.V.

Fotos: Leinefelder Ju-Jitsu Verein e.V.





Tango Argentino

Ein neuer Anfängerkurs hat Mitte September begonnen, es sind noch Plätze frei. Wir treffen uns immer am Mittwoch um 18:15 Uhr im Gasthaus Am Anger (Riemannstr. 24, 37351 Kreuzebra). Da die Damen in der Überzahl sind, bitten wir besonders die Herren im besten Alter um zahlreiches Erscheinen! Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, zwei gesunde Füße reichen. Bitte Schuhe mitbringen, die gut drehen (keine Krepp- oder Gummisohle).



Tango im Landkreis, 0170 - 205 68 15
 michel-gross@t-online.de

Kreissportbund Eichsfeld

- **Check-up**
 (Blutdruck, Puls, Körperfettanalyse, Blutzucker) durch das Gesundheitsamt und die "Alte Apotheke"
- **Fußdruckmessung**
BARMER GEK die gesund experten
 in Zusammenarbeit mit Orto, Herr Tasch
- **Teilnahmebestätigungen**
 Mitzubringen sind Turnschuhe mit rutschfester Sohle, ggf. Schwimmsachen
 Für die An- und Anreise ist jeder selbst verantwortlich
- **Teilnahmegebühr 1,-**

Veranstaltungshinweis:
07.10. Aktiv* Vormittag
 von 10.00 - 13.00 Uhr
 im Vitalpark

- Aktionsvormittag mit Bewegungs- u. Entspannungsangeboten für Senioren
- 2 h Baden zum Seniorentarif 5,00 €
- 10 % Rabatt auf alle Massagen
- 11.00 Uhr kostenfreie Wassergymnastik
- 12.00 - 13.00 Uhr Gesundheits-Check-ups

Vitalpark
 In der Leineau 1
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel.: 03606 663-933
 www.Vitalpark-heiligenstadt.de

6. Gesundheits- & Schwimmsporttag für Senioren

29. September 2015
 09.30 - 13.00 Uhr

Vitalpark
 Heilbad Heiligenstadt

Gesundheit, die sein macht

Fit werden - Fit sein - Fit bleiben - Keine Frage des Alters!

Ablauf: Dienstag, den 29. September 2015

09.45 Uhr Eröffnung durch den Seniorenbeauftragten des Kreissportbundes im Eingangsbereich des Vitalparks

Sportbecken	Kreishalle	Gymnastikhalle	Vital Park	Schwimmhalle	Kreissparkasse
10.00 - 10.45 Aqua-Jogging	10.00 - 10.45 Wasser-Wirbelsäulengymnastik	10.00 - 10.45 Therra-Band	10.00 - 10.45 Training an Geräten	 12.00 - 12.45 Schwimmen für das Sportabzeichen	 12.00 - 12.45 Nordic-Walking Schnupperkurs
11.00 - 11.45 Aqua-Jogging	11.00 - 11.45 Wasser-Wirbelsäulengymnastik	11.00 - 11.45 Pezzi-Ball	11.00 - 11.45 Training an Geräten		
		12.00 - 12.45 PMR			

Die Teilnehmeranzahl bei allen Kursangeboten (außer Nordic-Walking) ist auf max. 15 Personen begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen vor Ort.

Telefonische Rückfragen unter 03605 /50 16 45 KSB Eichsfeld • Bahnhofstraße 22 - 24 • 37327 Leinefelde

Gesundheit ist Spaß macht!



Schadstoffkleinmengensammlung 2. Halbjahr 2015

eu ENTSORGUNG. Vom 15. bis 26. September 2015 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Eichsfeld zur Schadstoffkleinmengensammlung unterwegs. Damit alle Eichsfelder diese Möglichkeit nutzen können, bietet die EW Entsorgung GmbH pro Verwaltungsgemeinschaft wieder einen zusätzlichen Samstagstermin an.

Schadstoffhaltige Abfälle, wie beispielweise Energiesparlampen oder Altmedikamente können in haushaltsüblichen Mengen am Mobil abgegeben werden. Dabei ist es wichtig, die Sonderabfälle auf keinen Fall im Vorfeld unbeaufsichtigt an den Sammelplätzen abzustellen, sondern sie ausschließlich zum jeweiligen Termin direkt am Schadstoffmobil abzugeben. So wird verhindert, dass spielende Kinder mit den schädlichen Abfällen in Kontakt kommen oder Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Ein detaillierter Tourenplan mit den genauen Abfahrtszeiten sowie Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Sonderabfälle sind auf dem aktuellen Abfallkalender, in der Abfallfibel und auch im Internet unter www.eichsfeldwerke.de/entsorgung zu finden.

Gern stehen Ihnen bei weiteren Fragen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605/5152-34 zur Verfügung.

Eichsfeldwerke begrüßen neue Azubis

eu EICHSFELDWERKE Vier „Neueinsteiger“ stehen nun am Beginn einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke. Annalena Fischer aus Weißenborn-Lüderode und Niklas Lauenert aus Beuren absolvieren eine Ausbildung zur Industriekaufrau bzw. zum Industriekaufmann. Andreas Senft aus Wingerode wird zur Fachkraft für Abwassertechnik und Felix Witzel aus Lengsfeld unterm Stein zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik ausgebildet. „Unsere jungen Mitarbeiter befinden sich jetzt am Start in eine neue Lebensphase. Wir werden sie während ihrer Ausbildung intensiv begleiten und sie fit für die Zukunft machen“, so Prokurist Benno Bause bei der Begrüßung.



Starten ins Berufsleben: die Auszubildenden der Eichsfeldwerke. Bereits seit 1993 investiert die Unternehmensgruppe gezielt in die praxisorientierte Ausbildung von Nachwuchskräften im eigenen Haus.

Bei der Ausbildung der Azubis setzt die Unternehmensgruppe auf Praxisbezug, vielfältige Qualifikationsmaßnahmen sowie spannende und herausfordernde Aufgaben. Neben grundlegenden fachlichen Qualifikationen werden insbesondere Fähigkeiten wie Kommunikation, Kooperation und die Übernahme von Ver-

antwortung gefördert und durch qualitativ hochwertigen überbetrieblichen Unterricht ergänzt. „Wir bieten dem Nachwuchs ein Ausbildungsprogramm auf höchstem Niveau, um ihnen so einen optimalen Karrierestart zu ermöglichen. So schaffen wir nicht nur Perspektiven für unser Unternehmen, sondern öffnen jungen Menschen aus unserer Region die Tür in die Berufswelt“, so Bause.

Die hohe Übernahmequote im Anschluss an die erfolgreich bestandene Berufsausbildung bestätigt, dass die Eichsfeldwerke als attraktiver Arbeitgeber in der Region für interessierte Bewerber zahlreiche Karrierechancen bieten. Auch 2015 konnten die sechs ausgebildeten in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Fahrplanänderungen zum neuen Schuljahr 2015 / 2016



Mit Beginn des neuen Schuljahrs tritt der neue Busfahrplan in Kraft. Auf Grund geänderter Schülerzahlen und Unterrichtszeiten passt die EW Bus GmbH, in Abstimmung mit dem Landkreis Eichsfeld und den Schulen des Landkreises, zum 24. August 2015 die Fahrzeiten einiger Buslinien an. Auf dieser Grundlage entstand der neue Fahrplan, der u. a. Fahrzeuggröße und Veränderungen bei den Schulanfangs- und -endzeiten berücksichtigt.

Auf den Linien 7, 36 und 37 gelten Verschiebungen der Fahrten sowie Änderungen bei den Abfahrten. Weiterhin gibt es geringfügige Anpassungen auf den Linien 8 und 16. Umleitungsfahrpläne treten zudem für die Linien 3, 20 und 30 in Kraft.

Die Umleitungsfahrpläne sowie die neuen Fahrpläne sind an den jeweiligen Haltestellen ausgehängt. Darüber hinaus können die geltenden Linienpläne über die Internetseite www.eichsfeldwerke.de/bus abgerufen werden. Alle Schülerinnen und Schüler werden gebeten sich rechtzeitig zu informieren.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der EW Bus unter der Telefonnummer der Mobilitätszentrale 03605 515253 zur Verfügung.

Ausgezeichnete Unterstützung



Mit der Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“ wurden die Eichsfeldwerke am 21. August 2015 geehrt. Seit Jahren ist die Unterstützung der gesellschaftlich bedeutenden Aufgaben der Feuerwehrekameraden für die Eichsfelder Unternehmensgruppe eine Selbstverständlichkeit. Die Urkundenübergabe fand im Rahmen der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Eichsfeld e. V. in Gernrode statt.

Verbraucherzentrale Thüringen

Inspektion für die Heizung

Ungewartete Heizkessel verfeuern bares Geld Erfurt, 27.08.2015

Der jährliche Kundendienst für den eigenen PKW ist für die meisten selbstverständlich, schließlich soll das Fahrzeug sicher und technisch einwandfrei laufen und nicht mehr Sprit verbrauchen als nötig. Die Wartung der eigenen Heizungsanlage ist dagegen weit weniger üblich - und doch genauso wichtig. „Die regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer der Anlage und hilft, Umweltbelastung und Betriebskosten zu senken“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Außerdem gehört sie laut Energieeinsparverordnung (EnEV) zu den Pflichten des Betreibers.“

Eine professionelle Wartung umfasst zum Beispiel die Kontrolle der Verschleißteile und Sicherheitsfunktionen sowie die Überprüfung von regeltechnischen Funktionen und Systemkomponenten. Aus wirtschaftlicher Sicht besonders wichtig ist außerdem die Reinigung des Heizkessels, denn hier können sich Ablagerungen von Verbrennungsrückständen bilden und die Wärmeabgabe behindern. „Schon eine Schicht von einem Millimeter kann den Brennstoffverbrauch um bis zu fünf Prozent in die Höhe treiben“, warnt Ramona Ballod.

Die regelmäßige Inspektion muss laut EnEV von einer fachkundigen Person durchgeführt werden. Ein Wartungsvertrag mit einem Fachbetrieb kann das unkompliziert regeln. Allerdings

sollten Verbraucher vor Vertragsabschluss unbedingt Leistungen und Preise verschiedener Installateure vergleichen.

Muster-Wartungsverträge für Öl- bzw. Gasheizungsanlagen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Nicht zuletzt kann die regelmäßige Wartung zum Anlass genommen werden, die Heizungsanlage insgesamt auf Herz und Nieren zu prüfen. Aus vielen Anlagen lässt sich bereits mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen mehr Effizienz herausholen. Erste Optimierungspotenziale kann zum Beispiel ein Energie-Check der Verbraucherzentrale aufzeigen.

Bei Fragen zur Wartung und Optimierung der eigenen Heizungsanlage hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). In Heiligenstadt findet die Beratung in der Göttinger Str. 5 statt, in Leinefelde in der Jahnstraße 12. Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. feiert Bahnhofsfest im Herbst

Heilbad Heiligenstadt - Alle Freunde der großen und kleinen Eisenbahn sind am **26. und 27. September 2015** recht herzlich an den **Heiligenstädter Ostbahnhof** eingeladen, wo der **Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.** sein Herbstbahnhofsfest veranstaltet. Am **Samstag** sind unsere Diesellokomotiven **ab 14:00 Uhr** für die Besucher abfahrtsbereit, am **Sonntag** bereits **ab 10:00 Uhr**. Die Fahrten in die Richtungen **Stadion** und **Papierfabrik** enden an beiden Tagen spätestens um **18:00 Uhr**. Außerdem steht unsere große Dampflokomotive aus dem Jahr 1908 zur Besichtigung bereit. Eine Hüpfburg bietet Kindern die Möglichkeit zum Spielen und Toben.

Für Liebhaber und Interessierte der Modelleisenbahn befindet sich eine liebevoll gestaltete TT Modellanlage in unserem Bahnpostwagen. Diese wird von unseren Mitgliedern betreut, die bei Fragen gerne Rede und Antwort stehen. Bei unseren Händlern finden Interessierte sicher noch die eine oder andere Kleinigkeit für die heimische Modellbahn.

Für das leibliche Wohl unserer großen und kleinen Besucher ist bestens gesorgt. Neben Bratwurst und „kühlen Blondens“ gibt es im nostalgischen Buffetwagen auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der **Eintritt** ist wie immer **frei!**

Der Erlös der Veranstaltung wird für die weitere Restaurierung unserer Fahrzeuge und Waggonen verwendet. Falls Sie uns eine kleine Spende zukommen lassen möchten, würden wir uns sehr freuen (Kreissparkasse Eichsfeld, DE1382057070026000418). Nähere Informationen zum Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. finden Sie unter: www.hev-ev.de oder auf unserer Facebook Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt,
Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de, Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.